

---

**Erläuterungen  
zu Schwerpunktthemen des Haushaltsplanes  
für die Jahre 2023 und 2024**

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Grundlagen und Ausgangslage</b> .....	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Strukturdaten</b> .....	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Ergebnishaushalt</b> .....	<b>5</b>
3.1	Ergebnishaushalt - Erträge.....	7
3.1.1	Übersicht und Entwicklung der Finanzzuweisungen nach dem Sächsischen Finanzausgleichsgesetz.....	7
3.1.2	Steuern und ähnliche Abgaben (Kontenart 305).....	7
3.1.3	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten (Kontengruppe 31).....	8
3.1.4	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontenart 348).....	11
3.2	Ergebnishaushalt - Aufwendungen.....	12
3.2.1	Personalaufwendungen (Kontengruppe 40).....	12
3.2.2	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Konto 42*).....	15
3.2.3	Transferaufwendungen (Kontengruppe 43).....	16
3.3	Produktbezogene Schwerpunkte im Ergebnishaushalt.....	17
3.3.1	Schulen nach Schularten.....	17
3.3.2	Projekt „Digitalisierung Schulen“.....	18
3.3.3	Verkehrsinfrastruktur.....	20
3.3.4	Bereich Soziales.....	22
3.3.4.1	Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung.....	23
3.3.4.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II (Produktgruppe 312).....	24
3.3.4.3	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Produktgruppe 313).....	26
3.3.4.4	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX (Produktgruppe 314).....	27
3.3.4.5	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Produktgruppe 331).....	27
3.3.4.6	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (Produktgruppe 351).....	28
3.3.5	Jugendhilfe (SGB VIII).....	29
3.3.6	Leistungen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und der Schülerbeförderung.....	30
<b>4</b>	<b>Entwicklung der Verbindlichkeiten</b> .....	<b>33</b>
<b>5</b>	<b>Entwicklung des Gesamtergebnisses und der Rücklagen im Finanzplanungszeitraum</b> .....	<b>39</b>
5.1	Entwicklung des Gesamtergebnisses.....	39
5.2	Rücklagen im Finanzplanungszeitraum.....	40
<b>6</b>	<b>Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen</b> .....	<b>41</b>
6.1	Investive Einzahlungen.....	41
6.2	Investive Auszahlungen.....	43
6.3	Investitionsvorhaben in den einzelnen Teilhaushalten.....	44
6.3.1	Teilhaushalt 01 – Innere Verwaltung, Produktbereich 11.....	44
6.3.2	Teilhaushalt 02 – Sicherheit und Ordnung, Produktbereich 12.....	44

6.3.3	Teilhaushalt 03 – Schulträgeraufgaben, Produktbereich 21 - 24.....	45
6.3.4	Teilhaushalt 04 – Kultur und Wissenschaft, Produktbereich 25 - 29.....	46
6.3.5	Teilhaushalt 05 – Soziale Hilfen, Produktbereich 31 - 35.....	47
6.3.6	Teilhaushalt 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Produktbereich 36.....	47
6.3.7	Teilhaushalt 07 – Gesundheit und Sport, Produktbereich 41 - 42.....	48
6.3.8	Teilhaushalt 08 – Raumplanung, Bau- und Grundstücksordnung, Produktbereich 51 - 52.....	48
6.3.9	Teilhaushalt 09 – Ver- und Entsorgung, Produktbereich 53.....	49
6.3.10	Teilhaushalt 10 – Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Produktbereich 54.....	50
6.4	Finanzierung der Investitionsmaßnahmen.....	52
<b>7</b>	<b>Entwicklung der Finanzrechnung.....</b>	<b>54</b>
7.1	Entwicklung des Zahlungsmittel-/Finanzierungsmittelbestandes.....	54
7.2	Inanspruchnahme Kassenkredite.....	55
7.3	Entwicklung der Liquidität.....	55
<b>8</b>	<b>Entwicklung des Basiskapitals.....</b>	<b>59</b>
<b>9</b>	<b>Breitbandausbau.....</b>	<b>60</b>
<b>10</b>	<b>Klima- und Energiemanagement.....</b>	<b>62</b>

## 1 Grundlagen und Ausgangslage

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 wird wieder als Doppelhaushalt vorgelegt. Dies korrespondiert mit der vorgesehenen Änderung des Finanzausgleichsgesetzes, das ebenfalls für die beiden Haushaltsjahre die Festlegungen für den kommunalen Finanzausgleich trifft.

Die Verhandlungen zum kommunalen Finanzausgleich sind abgeschlossen. Änderungen der im Plan eingestellten Zuweisungen und Zuwendungen für die Jahre 2023 und 2024 sind daher ausgeschlossen.

In die weitere Planung sind die Ergebnisse Steuerschätzung des Bundesfinanzministeriums eingeflossen, die im Mai 2022 vorgelegt wurde.

## 2 Strukturdaten

Bevölkerungsbestand auf Basis Zensus 2011 sowie Bevölkerungsvorausberechnung bis 2035<sup>1</sup>

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	Prognose 2025		Prognose 2030		Prognose 2035	
					Variante 1	Variante 2	Variante 1	Variante 2	Variante 1	Variante 2
Einwohner	317 531	315 002	312 033	309 621	301 300	299 580	289 290	284 530	277 920	269 760

<sup>1</sup> Quelle: [https://www.bevoelkerungsmonitor.sachsen.de/download/RBV%20Kreise/rbv\\_landkreis\\_zwickau.pdf](https://www.bevoelkerungsmonitor.sachsen.de/download/RBV%20Kreise/rbv_landkreis_zwickau.pdf)

### 3 Ergebnishaushalt

Die Ergebnishaushalte sind im ordentlichen Ergebnis nicht ausgeglichen. Sie beinhalten:

	2023	2024
Ordentliche Erträge i. H. v.	437.522,1	439.133,0
Ordentliche Aufwendungen i. H. v.	460.183,6	468.083,3
<b>Saldo</b>	<b>-22.661,5</b>	<b>-28.950,3</b>

(Angaben in TEUR)

Die Sonderergebnisse werden im Jahr 2023 mit -10,0 TEUR und im Jahr 2024 mit 0,0 TEUR ausgewiesen. Das veranschlagte Gesamtergebnis beträgt damit in 2023 -22.671,5 TEUR und in 2024 (unverändert) -28.950,3 TEUR. Nachfolgend die Zusammensetzung der ordentlichen Erträge der Ergebnishaushalte:

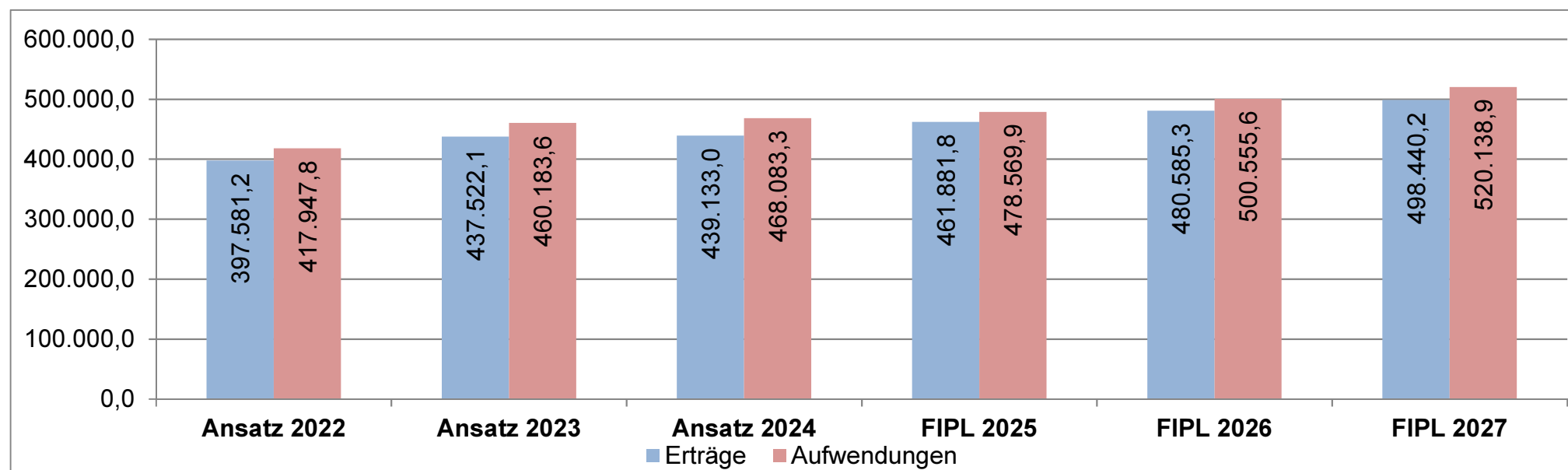
Konto	Ertragsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
3052, 3053, 3054	Steuern und ähnliche Abgaben	14.966,7	11.778,0	10.903,8	10.150,8	9.342,8	10.150,8
31	Zuwendungen, Umlagen	295.371,2	315.771,9	315.867,7	338.442,6	356.865,8	372.938,6
32	Sonstige Transfererträge	4.975,0	6.858,6	7.006,7	7.103,6	7.205,4	7.312,2
33 - 338	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.828,0	23.988,5	23.945,8	23.961,6	24.005,1	24.060,3
340 - 346	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.466,5	4.253,6	4.291,0	4.311,0	4.319,3	4.329,3
348	Kostenerstattungen und -umlagen	52.274,0	70.459,3	73.241,5	74.031,7	74.966,4	75.767,5
35 + 338	Sonstige ordentliche Erträge	4.633,9	4.296,9	3.753,2	3.753,2	3.753,2	3.753,2
36	Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	65,9	115,3	123,3	127,3	127,3	128,3
37	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Ordentliche Erträge</b>		<b>397.581,2</b>	<b>437.522,1</b>	<b>439.133,0</b>	<b>461.881,8</b>	<b>480.585,3</b>	<b>498.440,2</b>

(Angaben in TEUR)

Zusammensetzung der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes:

Konto	Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
40	Personalaufwendungen	81.791,0	83.960,4	86.093,2	88.651,6	91.272,8	94.016,9
42	Sach- und Dienstleistungen	44.138,6	53.643,9	47.882,9	47.283,4	47.148,1	46.834,7
43	Transferaufwendungen	218.320,2	253.513,5	263.598,0	271.489,2	278.783,3	283.378,7
44/46	Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.961,5	54.518,2	54.950,2	54.506,9	54.364,0	54.676,8
45	Zinsen	200,5	441,3	647,4	911,8	1.244,7	1.476,7
47	Abschreibungen/Wertberichtigungen	15.536,0	14.106,3	14.911,6	15.727,0	27.742,7	39.755,1
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>		<b>417.947,8</b>	<b>460.183,6</b>	<b>468.083,3</b>	<b>478.569,9</b>	<b>500.555,6</b>	<b>520.138,9</b>

(Angaben in TEUR)



Wesentliche Aufwandssteigerungen in den Folgejahren gegenüber dem Haushaltsjahr 2022 werden bei den Personalaufwendungen sowie bei den Transferaufwendungen eingeschätzt. Demgegenüber stehen nicht ausreichende Ertragssteigerungen, insbesondere bei den Allgemeinen Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage zur Deckung der jeweilig veranschlagten ordentlichen Aufwendungen.

### 3.1 Ergebnishaushalt - Erträge

#### 3.1.1 Übersicht und Entwicklung der Finanzausweisungen nach dem Sächsischen Finanzausgleichsgesetz

Nach dem Gesetz über die Festlegung der Finanzausgleichsmassen und der Verbundquoten in den Jahren 2023 und 2024 werden folgende Finanzausgleichsmassen zur Verfügung gestellt:

	2022	2023	2024
Allgemeine Finanzausgleichsmasse	3.657,0	4.197,3	4.653,1
darunter: Gesamtschlüsselzuweisungen	2.929,1	3.485,5	3.646,2
davon: Allgemeine Schlüsselzuweisungen zur Auffüllung mangelnder Steuerkraft	2.776,5	3.131,9	3.301,1
darunter: an Landkreise	647,1	743,2	802,3
davon: Investive Schlüsselzuweisungen	152,6	353,6	345,1
darunter an Landkreise	20,0	47,4	24,8

(Angaben in Mio. EUR)

Die sich aus dem SächsFAG und anderen gesetzlichen Regelungen ergebenden finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Zwickau in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 und im Finanzplanungszeitraum werden eingeschätzt und in den einzelnen Positionen dargelegt.

#### 3.1.2 Steuern und ähnliche Abgaben (Kontenart 305)

Folgende Entwicklung ist zu verzeichnen:

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
3052	Wohngeldentlastung	10.566,7	8.741,0	7.866,8	8.674,8	7.866,8	8.674,8
3053	Sonderlastenausgleich SoBEZ	4.400,0	3.037,0	3.037,0	1.476,0	1.476,0	1.476,0
<b>Summe</b>		<b>14.966,7</b>	<b>11.778,0</b>	<b>10.903,8</b>	<b>10.150,8</b>	<b>9.342,8</b>	<b>10.150,8</b>

(Angaben in TEUR)

Die aus 2021 resultierende Einsparung an Wohngeldauszahlungen für das Land führen zu Nachzahlungen in gleicher Höhe an die Kommunen. Entsprechend gesetzlicher Bestimmungen stehen die Abrechnungsbeträge des Jahres 2021 in 2023 zur Verfügung.

Die Ermittlung der SOBEZ (Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe) basiert auf dem sachsenweiten Auszahlungsbetrag für Sonderlasten Hartz IV. Dieser Auszahlungsbetrag reduziert sich auch im Jahr 2023 weiter deutlich.

3.1.3 Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten (Kontengruppe 31)

In der Kontengruppe 31 werden die Erträge entsprechend des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes dargestellt. Die Zuweisungen betreffen den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt.

Konto	Bezeichnung	Festsetzung 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
3111000 6111000	Allgemeine Schlüsselzuweisungen inkl. Verlustausgleich	69.710,7	77.824,6	82.456,8	83.617,3	84.286,1	84.848,1
3111001	Allgemeine Schlüsselzuweisungen - Auflösung Vorsorgevermögen	3.102,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3131901 6131901	§ 16 SächsFAG – Ausgleich für übertragene Aufgaben	11.046,0	11.000,2	10.904,7	10.811,6	10.713,8	10.611,1
3131902 6131902	SächsMBAG 2008 -Mehrbelastungsausgleich	6.682,4	6.682,4	6.682,4	6.682,4	6.682,4	6.682,4
3182100 6182100	Kreisumlage	134.708,9	148.005,7	144.153,3	162.784,1	168.677,9	175.134,1
3182200 6182200	Finanzausgleichsumlage nach § 25a FAG	182,3	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0
3112000 6112000	Investive Schlüsselzuweisung im Ergebnishaushalt	2.132,5	1.835,0	1.645,5	1.948,0	1.857,5	1.857,5
<i>nachrichtlich:</i> 6811100	<i>Investive Schlüsselzuweisung im Finanzhaushalt</i>		3.219,0	998,8	786,4	953,4	1.028,4

(Angaben in TEUR)



Die Höhe der Schlüsselzuweisungen an die Landkreise bemisst sich für den einzelnen Landkreis zu den anderen Landkreisen nach seiner Umlagekraft und seinem auf die Einwohnerzahl und die Schülerzahl bezogenen durchschnittlichen Finanzbedarf. Die Schlüsselzuweisung wird auf der Grundlage der Bedarfsmesszahl und der Umlagekraftmesszahl ermittelt. Die Einstellung der Allgemeinen Schlüsselzuweisung erfolgte anhand der Anpassung an die Werte der Aufteilung der Schlüsselmassen im Jahr 2022 unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus den Verhandlungen der kommunalen Spitzenverbände zum neuen Sächsischen Finanzausgleichsgesetz (SächsFAG). Die Finanzplanungswerte wurden entsprechend der voraussichtlichen Entwicklung angepasst. Dabei wurde u. a. auf die aktuelle Steuerschätzung vom Mai 2022 zurückgegriffen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen jedoch noch keine konkreten landesbezogenen Daten vor.

Nach SächsFAG wurde der von den Kommunen in den Jahren 2013 und 2014 gebildete Sonderposten für das Vorsorgevermögen i. H. v. 8.738,0 TEUR sukzessive aufgelöst. Bis spätestens 31. Dezember 2022 ist der Sonderposten komplett aufgelöst.

Die Zuweisungen nach § 16 SächsFAG für übertragene Aufgaben zum Ausgleich der Mehrbelastung der kommunalen Träger der Selbstverwaltung erfolgen an die Landkreise i. H. v. 35,40 EUR durch Vervielfältigung mit der Einwohnerzahl. Die Einstellung erfolgte mittels Einschätzung der Entwicklung der Einwohnerzahl im Landkreis Zwickau.

Der Mehrbelastungsausgleich aufgrund der Verwaltungs- und Funktionalreform 2008 beträgt gemäß Anlage 2 Spalte 8 SächsFAG voraussichtlich gleichbleibend 6.682,4 TEUR pro Jahr für den Landkreis Zwickau.

In die Berechnung zur Kreisumlage sind die Einschätzungen zu den Auswirkungen der neuesten Steuerschätzungen (Mai 2022) sowie die vorläufigen Daten zum Kommunalen Finanzausgleich im Freistaat Sachsen eingeflossen.

Die Investive Schlüsselzuweisung wurde nach den bekanntgegebenen voraussichtlichen Schlüsselmassen für den Landkreis Zwickau berechnet, wonach eine Steigerung im Jahr 2023 und ab dem Jahr 2024 wieder eine massive Reduzierung zu verzeichnen ist.

In der Kontengruppe 31 werden weitere Erträge, wie u. a. Fördermittel seitens des Freistaates Sachsen sowie Zuschüsse, veranschlagt. Insgesamt ergibt sich in der Kontengruppe 31 folgendes Bild:

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
311	Schlüsselzuweisungen	78.959,3	79.659,6	84.102,3	85.565,3	86.143,6	86.705,6
312	Bedarfszuweisungen	0	2.206,7	2.157,9	1.921,9	2.227,6	2.264,8
313	Sonstige allgemeine Zuweisungen	17.714,0	17.682,6	17.587,1	17.494,0	17.396,2	17.293,5
314	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	30.991,2	34.329,7	33.416,5	35.904,7	36.092,9	33.437,4
316	Auflösung von Sonderposten	7.470,0	7.621,5	7.996,2	8.337,0	19.928,8	31.512,5
318	Allgemeine Umlagen	134.244,7	148.085,7	144.233,3	162.864,1	168.757,9	175.214,1
319	Aufgabenbezogene Leistungsbeiträge	25.992,0	26.186,1	26.374,4	26.355,6	26.318,8	26.510,7
<b>Summe</b>		<b>295.371,2</b>	<b>315.771,9</b>	<b>315.867,7</b>	<b>338.442,6</b>	<b>356.865,8</b>	<b>372.938,6</b>

(Angaben in TEUR)

In der Kontengruppe 311 – Schlüsselzuweisungen – ist neben der Allgemeinen Schlüsselzuweisung auch die Investive Schlüsselzuweisung zur Finanzierung von Instandhaltungsmaßnahmen im Ergebnishaushalt enthalten.

Die Kontengruppe 314 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke – weist geplante Zuweisungen und Zuschüsse aus. Die Ertragssteigerung liegt unter anderem in der Zuweisung des Freistaates Sachsen nach § 1 Abs. 1a ÖPNVFinAusG zur Einführung eines Bildungstickets im Bereich Schülerbeförderung (+2.716,9 TEUR gegenüber Planansatz 2022; Aufwendungen durch Weiterleitung der Mittel an den ZVMS in der Kontenart 431) und in der Zuweisung des Bundes bezüglich dem „Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst“ (+1.316,6 TEUR im Vergleich zum Haushaltsansatz 2022, dem gegenüber stehen Aufwendungen für Personalkosten). Weiterhin werden im Bereich ÖPNV Mehrerträge in Höhe von 839,5 TEUR, unter anderem durch steigende Einnahmen aus den Linienbündeln 1 und 2 geplant.

In der Kontengruppe 318 – Allgemeine Umlagen – werden die Kreisumlage und die Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG ausgewiesen.

3.1.4 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontenart 348)

Erstattungen sind Ersatz für Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, die eine Stelle für eine andere erbracht hat. Hierunter fallen u. a. Erträge aus Kostenerstattungen der Sozialhilfeträger. Diese setzen sich im Ergebnishaushalt in den ordentlichen Erträgen wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
<b>Summe</b>	<b>52.274,0</b>	<b>70.459,3</b>	<b>73.241,5</b>	<b>74.031,7</b>	<b>74.966,4</b>	<b>75.767,5</b>
<i>darunter:</i>						
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	15.639,1	32.052,0	33.622,0	33.622,0	33.622,0	33.622,0
Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	10.781,7	12.844,1	13.222,6	13.222,6	13.222,6	13.222,6
Unterhaltsvorschussleistungen	8.528,0	8.750,2	9.187,8	9.647,1	10.129,5	10.636,0
Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer	4.198,4	3.385,9	3.501,3	3.621,2	3.746,3	3.876,3

(Angaben in TEUR)

Die steigenden Erträge im Vergleich der Haushaltsjahre 2023 zu 2022 resultieren im Wesentlichen aus den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Bereich Soziales.

Die geringeren Erstattungen bei den Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer von 2022 auf 2023 korrespondieren mit den Minderaufwendungen in diesem Bereich, da auf der Grundlage der am „Königsteiner Schlüssel“ orientierten Zuweisungszahlen von einem Fallzahlenrückgang im Landkreis ausgegangen wird.

## 3.2 Ergebnishaushalt - Aufwendungen

### 3.2.1 Personalaufwendungen (Kontengruppe 40)

Die Planung erfolgt nach den ausgewiesenen Stellen im Stellenplan. Insgesamt erfolgt keine Erhöhung der Vollzeitäquivalente (VZÄ) von 2022 zu 2023. Die Personalaufwendungen für die Stellenneubildungen aufgrund der Corona-Pandemie gemäß KT-Beschluss vom 24.06.2020<sup>2</sup> werden ab 2023 im ordentlichen Ergebnis geplant.

Die Planung der Personalaufwendungen erfolgte auf der Basis nachfolgender Eckwerte und Grundlagen:

- *Altersteilzeitverträge*  
Zur Erfüllung der Quote nach dem Tarifvertrag TV FlexAZ werden Rückstellungen für neue Altersteilzeit- (ATZ-) Verträge gebildet.
- *Krank/Elternzeit*  
Die Personalkosten der Beschäftigten werden auf 90 % abgesenkt.
- *Tarifliches Leistungsentgelt*  
Keine Änderung zu den Vorjahren (2 % des jährlichen Tabellenentgeltes aller Beschäftigten).
- *Übertarifliche Leistungen*  
Für steuerfreie Leistungen (Jobticket und Sachzuwendungen) werden unter Beachtung von Gesundheits- und Klimaaspekten wie in den Vorjahren Aufwendungen i. H. v. 350.000 EUR jährlich geplant.
- *Zusatzversorgung (ZVK)*  
Erhöhung des Arbeitgeber-Beitragssatzes von 3,6 % auf 4,06 %.
- *Sozialversicherung*  
Geplant wird mit den derzeitigen Beitragssätzen; Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenzen um jeweils 100 EUR.
- *Beamtenversorgung*  
Umlagesatz allgemeine Umlage 48 %; Erhöhung der jährlichen besonderen Umlage auf 3.200 EUR pro Beamter (bisher 2.500 EUR).
- *Tarifanpassung/mittelfristige Planung*  

Tariferhöhung/Besoldungserhöhung <u>für Beschäftigte:</u>	ab Januar 2023 i. H. v. 3 % (Tarifvertrag gilt bis 31. Dezember 2022), weitere Erhöhung jeweils für die Jahre 2024 bis 2027 i. H. v. 3 % pro Jahr.
Tariferhöhung/Besoldungserhöhung <u>für Beamte:</u>	ab Januar 2023 i. H. v. 3 %, für die Jahre 2024 bis 2027 Erhöhung jeweils um 3 % pro Jahr

<sup>2</sup> Beschluss-Nr. 060/20/KT

Im Stellenplan 2023 sind folgende Stellen enthalten:

<b>Stellenplan/Vollzeitäquivalente</b>					
	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Abw. Ansatz 2023 zu 2022</b>
<b>Kernverwaltung (einschließlich Jobcenter ohne Landrat)</b>	<b>947,1</b>	<b>967,5</b>	<b>968,7</b>	<b>1.036,5</b>	<b>+67,8</b>
Beamte	106,0	104,2	104,2	107,7	+3,5
tariflich Beschäftigte	841,1	863,3	864,5	928,8	+64,3
<b>Nachgeordnete Einrichtungen und übrige Bereiche</b>	<b>321,3</b>	<b>405,9</b>	<b>404,7</b>	<b>336,9</b>	<b>-67,8</b>
Beamte	21,2	23,6	23,6	23,5	-0,1
tariflich Beschäftigte	300,1	382,3	381,1	313,4	-67,7
<b>Summe (ohne Freistellungsphase)</b>	<b>1.268,4</b>	<b>1.373,4</b>	<b>1.373,4</b>	<b>1.373,4</b>	<b>0</b>
Beamte	127,2	127,8	127,8	131,2	+3,4
tariflich Beschäftigte	1.141,2	1.245,6	1.245,6	1.242,2	-3,4
<b>Freistellungsphase</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Beamte	0	0	0	0	0
tariflich Beschäftigte	0	0	0	0	0
<b>Summe (ohne Landrat)</b>	<b>1.268,4</b>	<b>1.373,4</b>	<b>1.373,4</b>	<b>1.373,4</b>	<b>0</b>
Beamte (ohne Landrat)	127,2	127,8	127,8	131,2	+3,4
tariflich Beschäftigte	1.141,2	1.245,6	1.245,6	1.242,2	-3,4

(Angaben in VZÄ)

Es gab keine Erhöhung der VZÄ von 2022 zu 2023, damit bleibt es bei einem Gesamtstellenplanvolumen von 1.373,4 VZÄ (ohne Landrat). Die Beschäftigtenanzahl zum Stand 30.06.2022 beträgt 1.213,8 VZÄ, wovon 1.167,6 VZÄ mit tariflich Beschäftigten und 46,2 VZÄ mit Beamten besetzt sind.

Im Stellenplan 2024 sind folgende Stellen enthalten:

<b>Stellenplan/Vollzeitäquivalente</b>					
	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Abw. Ansatz 2024 zu 2023</b>
<b>Kernverwaltung (einschließlich Jobcenter ohne Landrat)</b>	<b>967,5</b>	<b>968,7</b>	<b>1.036,5</b>	<b>1.037,5</b>	<b>+1</b>
Beamte	104,2	104,2	107,7	107,7	0
tariflich Beschäftigte	863,3	864,5	928,8	929,8	+1
<b>Nachgeordnete Einrichtungen und übrige Bereiche</b>	<b>405,9</b>	<b>404,7</b>	<b>336,9</b>	<b>335,9</b>	<b>-1</b>
Beamte	23,6	23,6	23,5	23,5	0
tariflich Beschäftigte	382,3	381,1	313,4	312,4	-1
<b>Summe (ohne Freistellungsphase)</b>	<b>1.373,4</b>	<b>1.373,4</b>	<b>1.373,4</b>	<b>1.373,4</b>	<b>0</b>
Beamte	127,8	127,8	131,2	131,2	0
tariflich Beschäftigte	1.245,6	1.245,6	1.242,2	1.242,2	0
<b>Freistellungsphase</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Beamte	0	0	0	0	0
tariflich Beschäftigte	0	0	0	0	0
<b>Summe (ohne Landrat)</b>	<b>1.373,4</b>	<b>1.373,4</b>	<b>1.373,4</b>	<b>1.373,4</b>	<b>0</b>
Beamte (ohne Landrat)	127,8	127,8	131,2	131,2	0
tariflich Beschäftigte	1.245,6	1.245,6	1.242,2	1.242,2	0

(Angaben in VZÄ)

Es gab keine Erhöhung der VZÄ von 2023 zu 2024, damit bleibt es bei einem Gesamtstellenplanvolumen von 1.373,4 VZÄ (ohne Landrat).

3.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Konto 42\*)

Die Kontengruppe 42 umfasst die folgenden Bestandteile:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.204,4	6.948,7	4.361,9	5.446,9	5.495,4	5.495,4
422	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.505,7	3.036,9	3.295,2	3.410,2	3.309,7	3.309,7
423	Mieten und Pachten	2.539,8	2.921,7	2.960,0	2.846,5	2.845,1	2.847,1
424	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.879,2	10.565,5	8.798,3	7.779,0	7.788,0	7.787,4
425	Unterhaltung und Erwerb von beweglichem Vermögen	4.487,8	4.737,2	4.889,7	4.402,7	4.267,7	4.117,0
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	877,7	923,5	896,2	874,6	873,7	881,4
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sowie Schülerbeförderung	3.364,6	5.476,1	2.970,9	2.905,8	2.877,6	2.697,5
429	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	18.279,4	19.034,3	19.710,7	19.617,7	19.690,9	19.699,2
<b>Summe</b>		<b>44.138,6</b>	<b>53.643,9</b>	<b>47.882,9</b>	<b>47.283,4</b>	<b>47.148,1</b>	<b>46.834,7</b>

(Angaben in TEUR)

Der signifikante Anstieg der Aufwendungen in der Kontengruppe 424 ist auf die erheblich gestiegenen Bezugskosten für Energie (Elektroenergie, Erdgas und Fernwärme) zurückzuführen.

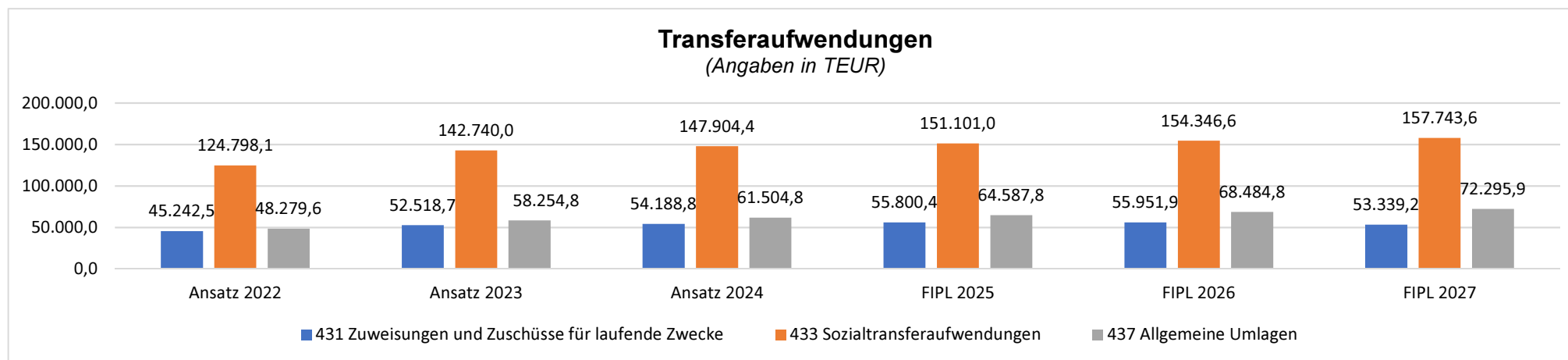
In der Kontengruppe 427 – Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen – steigen die Aufwendungen im Haushaltsjahr 2023 insbesondere durch Ersatzvornahmen im Unterprodukt „Aufgaben der unteren Abfall- und Bodenschutzbehörde“ (+1.468,2 TEUR). Korrespondierende Erträge für diese Ersatzvornahmen, werden in der Kontenart 331 geplant. Dabei handelt es sich um die erneute Durchführung der Maßnahme „Dalichow“ sowie die nach der Planungsphase beginnende Durchführung der Maßnahme „Südhumus“. Die Aufwendungen werden einmalig im Haushaltsjahr eingestellt, daher sinken die Aufwendungen im Haushaltsjahr 2024 unter das Niveau von 2022. Für nicht verbrauchte Ansätze können ab 2023 gem. § 21 Abs. 2 SächsKomHVO Haushaltsermächtigungen gebildet werden.

3.2.3 Transferaufwendungen (Kontengruppe 43)

Als Transferaufwendungen sind jene Aufwendungen zu erfassen und zu buchen, die im Zusammenhang mit Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke, der Abwicklung von Sozialtransferleistungen nach SGB II, VIII, IX und XII sowie Umlagen u. a. stehen. Die Transferaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
431	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	45.242,5	52.518,7	54.188,8	55.800,4	55.951,9	53.339,2
433	Sozialtransferaufwendungen	124.798,1	142.740,0	147.904,4	151.101,0	154.346,6	157.743,6
437	Allgemeine Umlagen	48.279,6	58.254,8	61.504,8	64.587,8	68.484,8	72.295,9
<b>Summe</b>		<b>218.320,2</b>	<b>253.513,5</b>	<b>263.598,0</b>	<b>271.489,2</b>	<b>278.783,3</b>	<b>283.378,7</b>

(Angaben in TEUR)



Der Anstieg der Transferaufwendungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2022 resultiert aus dem Bereich Soziales.



### 3.3 Produktbezogene Schwerpunkte im Ergebnishaushalt

#### 3.3.1 Schulen nach Schularten

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
<b>Gymnasien</b>						
Erträge	414,5	583,3	441,6	497,3	549,8	550,6
Aufwendungen	2.255,3	2.570,2	2.396,2	2.260,6	2.330,2	2.340,8
<i>darunter:</i>						
Personalaufwendungen	187,5	181,9	186,6	192,4	200,1	205,9
<b>Saldo</b>	<b>-1.840,8</b>	<b>-1.986,9</b>	<b>-1.954,6</b>	<b>-1.763,3</b>	<b>-1.780,4</b>	<b>-1.790,2</b>

<b>Förderschulen</b>						
Erträge	1.929,0	1.112,5	1.253,3	824,1	824,9	825,7
Aufwendungen	4.828,0	5.797,3	4.626,3	3.959,3	3.962,0	4.000,3
<i>darunter:</i>						
Personalaufwendungen	442,8	424,2	431,2	441,1	453,9	468,1
<b>Saldo</b>	<b>-2.899,0</b>	<b>-4.684,8</b>	<b>-3.373,0</b>	<b>-3.135,2</b>	<b>-3.137,1</b>	<b>-3.174,6</b>

<b>Berufliche Schulen</b>						
Erträge	2.193,5	1.447,7	1.320,4	1.173,7	862,3	924,5
Aufwendungen	7.173,3	8.680,7	7.319,3	6.919,4	6.454,6	6.543,4
<i>darunter:</i>						
Personalaufwendungen	936,6	876,0	895,4	910,1	870,9	829,9
<b>Saldo</b>	<b>-4.979,8</b>	<b>-7.233,0</b>	<b>-5.998,9</b>	<b>-5.745,7</b>	<b>-5.592,3</b>	<b>-5.618,9</b>

(Angaben in TEUR)

## 3.3.2 Projekt „Digitalisierung Schulen“

Einen wesentlichen Schwerpunkt bildet seit dem 17.05.2019 bis voraussichtlich 31.12.2024 (Bewilligungszeitraum) das Projekt „Digitalisierung Schulen“. Grundlage dafür ist die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Gewährung von Zuwendungen zur Herstellung und Verbesserung der digitalen Infrastruktur in Schulen (RL Digitale Schulen) vom 21.05.2019.

Der Zuwendungsbetrag für den Landkreis Zwickau beträgt 3.627.290,09 EUR gemäß Fördermittelbescheid vom 08.08.2020. Diese Mittel wurden im Ergebnis- und Investitionshaushalt des Produktes 24310102 „Sonstige schulische Aufgaben“ veranschlagt. Im Haushaltsplan 2023/2024 erfolgt lediglich noch die Ausfinanzierung. Dazu wird auf folgende Übersicht verwiesen:

Konto	Bezeichnung	Instandhaltung-/ Investitionsnummer	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
3141000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	ohne	600,0	333,7	143,0	0,0	0,0	0,0
3141018	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land (ZIM)	92431010200202	192,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Erträge</b>			<b>792,8</b>	<b>333,7</b>	<b>143,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
4211004	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, ZIM inv. Schlüsselzuw. Einzelmaßnahmen	92431010200202	192,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4253000	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 800 Euro nicht überschreiten	ohne	600,0	333,7	143,0	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Aufwendungen</b>			<b>792,8</b>	<b>333,7</b>	<b>143,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Konto	Bezeichnung	Instandhaltung-/ Investitionsnummer	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
6811900	Sonstige Investitionszuwendungen - Land	2431010200202	222,6	404,1	68,5	0,0	0,0	0,0
6811918	Sonstige Investitionszuwendungen - Land (ZIM)	2431010200203	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Einzahlungen</b>			<b>222,6</b>	<b>404,1</b>	<b>68,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
7832000	Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	2431010200202	222,6	404,1	68,5	0,0	0,0	0,0

Konto	Bezeichnung	Instandhaltung-/ Investitionsnummer	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
7851100	Hochbaumaßnahmen	2431010200203	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Auszahlungen</b>			<b>222,6</b>	<b>404,1</b>	<b>68,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

(Angaben in TEUR)

Für Folgekosten der im Rahmen der Richtlinie Digitale Schule angeschafften Endgeräte (z. B. Wartungs- und Supportkosten) werden in den Finanzplanjahren 2025 – 2027 je 55,2 TEUR Fördermittel vom Land erwartet.

3.3.3 Verkehrsinfrastruktur

Die Aufgaben des Landkreises Zwickau für die Unterhaltung und Instandsetzung der Verkehrsinfrastruktur (Straßen, Brücken und Ingenieurbauwerke) werden im Teilhaushalt 10 – Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr – in verschiedenen Produkten dargestellt. Abgebildet werden im Wesentlichen die Erträge und Aufwendungen für die Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen, für die Unterhaltung von Verkehrsflächen bei Staats- und Bundesstraßen und für den Winterdienst an Kreis-, Staats- und Bundesstraßen. Der Direktaufwand bei Staats- und Bundesstraßen wird nicht im Haushalt des Landkreises Zwickau geplant und abgerechnet, jedoch für den Freistaat Sachsen bewirtschaftet. Der Direktaufwand bei der Unterhaltung von Kreisstraßen wird vollumfänglich im Haushalt des Landkreises Zwickau dargestellt.

Insgesamt ergibt sich bei den Produkten des Amtes für Straßenbau im nichtinvestiven Bereich folgendes Bild:

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
31	Zuwendungen, Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	5.015,3	5.499,2	5.972,3	6.317,8	6.464,9	6.712,5
<i>darunter:</i>							
3112	<i>Investive Schlüsselzuweisungen</i>	100,0	150,0	105,5	200,5	100,0	100,0
3141	<i>Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (hier: Straßenlastenausgleich für Kreisstraßen sowie § 20 a SächsFAG)</i>	2.296,0	2.239,0	2.506,0	2.506,0	2.506,0	2.506,0
3161	<i>Auflösung von Sonderposten für Kreisstraßen</i>	2.619,3	3.110,2	3.360,8	3.611,3	3.858,9	4.106,5
33	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5
34	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.160,0	2.176,4	2.176,4	2.161,4	2.161,4	2.161,4
<i>darunter:</i>							
348	<i>Erträge aus Kostenerstattungen</i>	2.011,8	2.026,9	2.026,9	2.011,9	2.011,9	2.011,9
38	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
<b>Summe Erträge</b>		<b>7.183,6</b>	<b>7.685,9</b>	<b>8.159,0</b>	<b>8.489,5</b>	<b>8.636,6</b>	<b>8.884,2</b>

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
40	Personalaufwendungen	5.983,6	5.888,8	5.949,5	6.113,4	6.362,8	6.571,6
42	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.798,2	4.673,1	5.068,6	5.274,7	5.175,0	5.175,0
<i>darunter:</i>							
422	<i>Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens</i>	2.437,0	2.924,2	3.222,5	3.337,5	3.237,0	3.237,0
425	<i>Unterhaltung und Erwerb des beweglichen Vermögens</i>	762,8	1.054,8	1.121,8	1.211,8	1.211,8	1.211,8
44	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37,5	38,2	38,3	38,3	38,3	38,3
45	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
47	Abschreibungen	6.826,0	6.186,6	6.561,9	6.937,3	7.406,7	7.776,1
<b>Summe Aufwendungen</b>		<b>16.650,3</b>	<b>16.786,7</b>	<b>17.623,3</b>	<b>18.368,7</b>	<b>18.987,8</b>	<b>19.566,0</b>
<b>Saldo</b>		<b>-9.466,7</b>	<b>-9.100,8</b>	<b>-9.464,3</b>	<b>-9.879,2</b>	<b>-10.351,2</b>	<b>-10.681,8</b>

(Angaben in TEUR)

Die Steigerung der Erträge in der Gruppe 31 – Zuwendungen, Zuweisungen, Umlagen und aufgelöste Sonderposten – resultiert aus dem jährlich schwankenden dezidierten Einsatz der Investiven Schlüsselzuweisung zur Finanzierung von wesentlichen Instandhaltungsmaßnahmen im Ergebnishaushalt. Des Weiteren werden Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten geplant. Aufgrund der aufzuholenden Jahresabschlüsse ist diese Position insgesamt schwer planbar, jedoch sind die Daten aufgrund festgestellter Jahresabschlüsse zunehmend valider<sup>3</sup>. Die Veränderungen bei den Abschreibungen ist analog zu begründen.

Die Aufwandssteigerung in der Kontengruppe 42 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – resultiert im Wesentlichen aus dem jährlich steigenden Bedarf zu planender wesentlicher Instandhaltungsmaßnahmen im Ergebnishaushalt.

<sup>3</sup> Siehe auch Punkt 3.1.3.

Im Ergebnishaushalt sind im Haushaltsjahr 2023 und 2024 folgende wesentliche Instandhaltungsmaßnahmen vorgesehen:

Instandhaltungsnummer	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
95421010100201	Instandhaltungen an Kreisstraßen (§ 20 a SächsFAG)	385,0	710,0	710,0	710,0	710,0	710,0
95421010100202	Allgemeiner Planungsvorlauf EHH	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
95421019331211	IH Brückenbauwerk Rödelbach	0,0	0,0	5,5	100,5	0,0	0,0
95421019331212	IH Stützwand Burkersdorf (§ 11 SächsStrG)	0,0	120,2	0,0	0,0	0,0	0,0

(Angaben in TEUR)

### 3.3.4 Bereich Soziales

Der Teilhaushalt 05 „Soziale Hilfen“ stellt sich im Ergebnishaushalt<sup>4</sup> wie folgt dar:

Soziale Hilfen <sup>5</sup>	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
Erträge	73.494,1	94.591,1	97.398,8	98.194,2	98.943,2	99.888,5
Aufwendungen	169.419,8	200.676,5	207.122,0	211.674,5	216.629,3	221.947,6
<i>darunter:</i>						
<i>Personalaufwendungen</i>	<i>17.230,7</i>	<i>16.298,6</i>	<i>16.626,7</i>	<i>17.292,8</i>	<i>17.695,8</i>	<i>18.153,8</i>
<b>Saldo</b>	<b>-95.925,7</b>	<b>-106.085,4</b>	<b>-109.723,2</b>	<b>-113.480,3</b>	<b>-117.686,1</b>	<b>-122.059,1</b>

(Angaben in TEUR)

<sup>4</sup> Inkl. Personalaufwendungen.

<sup>5</sup> Inkl. Unterhaltsvorschussleistungen, Zuständigkeit Jugendamt, aber THH 05 Soziales.

## Ausgewählte Schwerpunkte im Teilhaushalt 05 „Soziale Hilfen“ nach Produktgruppen (PG)

## 3.3.4.1 Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
Basis: Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II	38.000,0	37.678,0	37.949,0	37.922,0	37.869,0	38.145,0
<b>Leistungsbeteiligungen Bund gesamt in TEUR</b>	<b>25.992,0</b>	<b>26.186,1</b>	<b>26.374,4</b>	<b>26.355,6</b>	<b>26.318,8</b>	<b>26.510,7</b>
<b>Beteiligungsquote Bund gesamt in in v. H.</b>	<b>68,4</b>	<b>69,5</b>	<b>69,5</b>	<b>69,5</b>	<b>69,5</b>	<b>69,5</b>
<i>davon:</i>						
Grundbetrag § 46 (6) SGB II	10.488,0	10.399,1	10.473,9	10.466,4	10.451,8	10.528,0
Beteiligungsquote Bund in v. H.	27,6	27,6	27,6	27,6	27,6	27,6
Entlastung Eingliederungshilfe § 46 (7) SGB II - lt. BBFestV	13.376,0	13.262,6	13.358,0	13.348,5	13.329,8	13.427,0
Beteiligungsquote Bund in v. H.	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2
BuT SGB II/BKGG § 46 (8) SGB II - lt. BBFestV	2.128,0	2.524,4	2.542,5	2.540,7	2.537,2	2.555,7
Beteiligungsquote Bund in v. H.	5,6	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7
flüchtlingsbedingte Mehraufwendungen § 46 (9) SGB II - lt. BBFestV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beteiligungsquote Bund in v. H.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## 3.3.4.2 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II (Produktgruppe 312)

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
Erträge	33.294,6	33.707,0	33.975,7	34.214,9	34.379,7	34.711,7
Aufwendungen	52.126,5	50.239,2	50.604,9	50.896,5	51.090,4	51.535,6
<i>darunter:</i>						
Personalaufwendungen	7.146,9	6.084,9	6.166,1	6.477,7	6.735,6	6.886,3
<b>Saldo</b>	<b>-18.831,9</b>	<b>-16.532,2</b>	<b>-16.629,2</b>	<b>-16.681,6</b>	<b>-16.710,7</b>	<b>-16.823,9</b>

(Angaben in TEUR)

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
<b>Erträge</b>	<b>32.406,4</b>	<b>29.348,6</b>	<b>28.611,6</b>	<b>28.086,7</b>	<b>27.451,2</b>	<b>28.458,2</b>
<i>davon:</i>						
Bundesbeteiligung KdU - Grundbetrag	10.488,0	10.399,1	10.473,9	10.466,4	10.451,8	10.528,0
BB in von Hundert	27,6	27,6	27,6	27,6	27,6	27,6
Aufstockung Bundesbeteiligung durch den Freistaat - Ukraine	0,0	1.315,7	1.316,9	1.266,9	1.206,3	1.193,0
Sonderlastenausgleiche <sup>6</sup>	14.966,7	11.778,0	10.903,8	10.150,8	9.342,8	10.150,8
<i>davon:</i>						
Wohngeldentlastung	10.566,7	8.741,0	7.866,8	8.674,8	7.866,8	8.674,8
SoBEZ Hartz IV	4.400,0	3.037,0	3.037,0	1.476,0	1.476,0	1.476,0
Jobcenter	6.951,7	5.855,8	5.917,0	6.202,6	6.450,3	6.586,4

<sup>6</sup> Diese Erträge werden im THH 13 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ verbucht und an dieser Stelle aus Vollständigkeitsgründen dargestellt.



	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
<b>Aufwendungen</b>	<b>50.298,1</b>	<b>48.525,8</b>	<b>48.863,5</b>	<b>49.134,7</b>	<b>49.315,1</b>	<b>49.732,0</b>
<i>davon:</i>						
Kommunale Leistungen zur Grundsicherung nach dem SGB II	39.468,2	38.926,2	39.202,2	39.175,2	39.121,2	39.403,2
<i>darunter:</i>						
<i>Kosten der Unterkunft und Heizung</i>	38.000,0	37.678,0	37.949,0	37.922,0	37.869,0	38.145,0
<i>Einmalige Leistungen</i>	880,0	773,0	778,0	778,0	777,0	782,0
Jobcenter	10.829,9	9.599,6	9.661,3	9.959,5	10.193,9	10.328,8
<i>darunter:</i>						
<i>Personalaufwendungen</i>	6.797,0	5.736,5	5.799,7	6.088,9	6.332,3	6.465,7
<i>Kommunaler Finanzierungsausgleich</i>	3.970,0	3.800,0	3.800,0	3.800,0	3.800,0	3.800,0
<b>Saldo</b>	<b>-17.891,7</b>	<b>-19.177,2</b>	<b>-20.251,9</b>	<b>-21.048,0</b>	<b>-21.863,9</b>	<b>-21.273,8</b>

(Angaben in TEUR)

Die wesentlichsten Aufwendungen beim SGB II sind die Kosten der Unterkunft und Heizung für Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

Ausgehend

- von 9 247 Bedarfsgemeinschaften (inkl. Ukraine-Flüchtlinge) im Jahr 2023 und 8 870 BG im Jahr 2024 (siehe nachfolgendes Diagramm) und
- durchschnittlichen Ausgaben pro Bedarfsgemeinschaft in Höhe von 339,54 EUR und 356,52 EUR

ergibt sich bei den Kosten der Unterkunft und Heizung ein Ansatz für das Jahr 2023 von 37.678,0 TEUR und 2024 von 37.949,0 TEUR. Die damit im Zusammenhang stehende Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung beträgt 2023 10.339,1 TEUR und 2024 28.611,6 T EUR. Das entspricht dem Grundbetrag von 27,6 % der laufenden Kosten der Unterkunft und Heizung. Der Freistaat stockt die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung für die Ukraine-Flüchtlinge auf 100 % auf.

Unberücksichtigt blieben in der Planung die Auswirkungen des sogenannten Bürgergeldes, welches das aktuelle Hartz IV-System ab dem Jahr 2023 ablösen soll.

## 3.3.4.3 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Produktgruppe 313)

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
<b>Erträge<sup>7</sup></b>	<b>17.531,0</b>	<b>33.854,4</b>	<b>35.424,4</b>	<b>35.424,4</b>	<b>35.424,4</b>	<b>35.424,4</b>
<i>darunter:</i>						
<i>Pauschale nach SächsFlüAG</i>	15.617,0	32.052,0	33.622,0	33.622,0	33.622,0	33.622,0
<b>Aufwendungen</b>	<b>18.519,5</b>	<b>37.412,6</b>	<b>37.886,3</b>	<b>37.948,0</b>	<b>37.698,1</b>	<b>37.762,9</b>
<i>darunter:</i>						
<i>Personalaufwendungen</i>	985,3	1.228,0	1.258,9	1.304,6	1.039,5	1.088,5
<i>Transferaufwendungen</i>	17.173,7	35.892,0	36.334,8	36.350,8	36.366,0	36.381,8
<b>Saldo</b>	<b>-988,5</b>	<b>-3.558,2</b>	<b>-2.461,9</b>	<b>-2.523,6</b>	<b>-2.273,7</b>	<b>-2.338,5</b>

(Angaben in TEUR)

Die zum Zeitpunkt der Planung vorliegenden Prognosen zur Erstattungspauschale nach dem SächsFlüAG, zum Aufwand und zur Fallzahlenentwicklung der Asylbewerber inkl. der ukrainischen Flüchtlinge wurden eingearbeitet. Folgende Annahmen wurden unterstellt:

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024 ff.
Personen	1 439	2 521	2 645
<i>darunter: Personen Ukraine</i>	-	500	500
geplante Kostenerstattung nach SächsFlüAG in EUR	10.839,00	12.688,79	12.688,79

<sup>7</sup> Ohne Erträge aus der Bedarfszuweisung Ukraine (2,2 Mio. EUR) und Erstattung Jobcenter für KdU Wohnprojekte (1,7 Mio. EUR).

## 3.3.4.4 Eingliederungshilfe nach dem SGB IX (Produktgruppe 314)

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
<b>Erträge</b>	<b>13.613,6</b>	<b>13.585,6</b>	<b>13.681,0</b>	<b>13.671,5</b>	<b>13.652,8</b>	<b>13.750,0</b>
davon:						
Transfererträge	237,6	323,0	323,0	323,0	323,0	323,0
Bundesbeteiligung – Entlastung Eingliederungshilfe <sup>8</sup>	13.376,0	13.262,6	13.358,0	13.348,5	13.329,8	13.427,0
BB in von Hundert	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2	35,2
<b>Aufwendungen</b>	<b>11.758,7</b>	<b>12.911,8</b>	<b>13.210,9</b>	<b>13.337,7</b>	<b>13.419,4</b>	<b>13.500,8</b>
darunter:						
<i>Personalaufwendungen</i>	2.043,8	1.985,7	2.052,3	2.129,1	2.210,8	2.292,2
<i>Transferaufwendungen</i>	9.142,7	10.329,6	10.548,6	10.598,6	10.598,6	10.598,6
<b>Saldo</b>	<b>1.854,9</b>	<b>673,8</b>	<b>470,1</b>	<b>333,8</b>	<b>233,4</b>	<b>249,2</b>

(Angaben in TEUR)

## 3.3.4.5 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Produktgruppe 331)

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
Erträge	745,9	849,3	854,1	854,1	854,1	854,1
Aufwendungen	1.941,7	2.214,9	2.297,3	2.387,4	2.389,9	2.392,3
<b>Saldo</b>	<b>-1.195,8</b>	<b>-1.365,6</b>	<b>-1.443,2</b>	<b>-1.533,3</b>	<b>-1.535,8</b>	<b>-1.538,2</b>

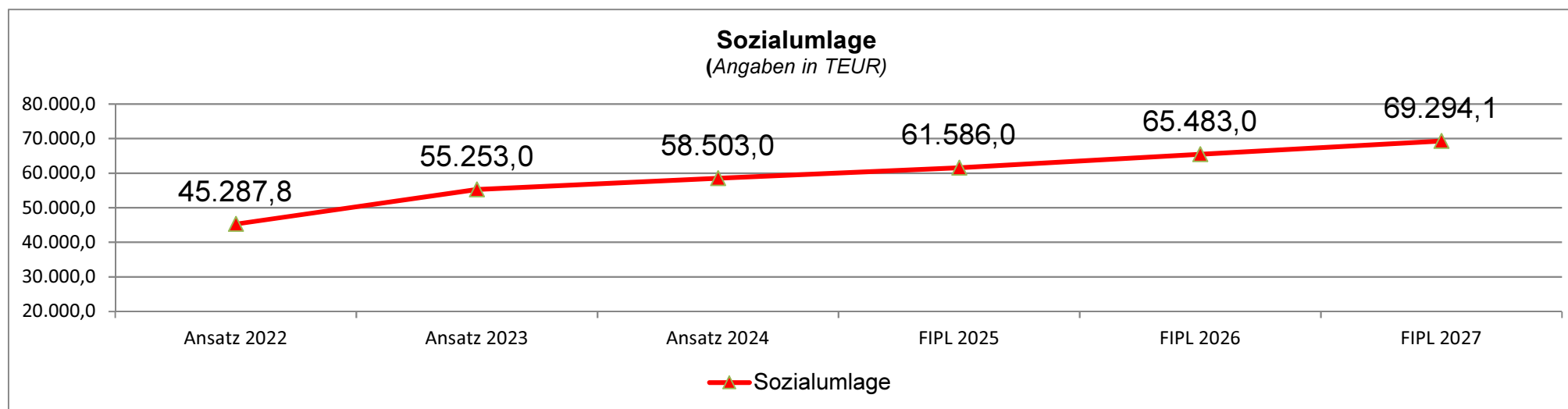
(Angaben in TEUR)

<sup>8</sup> Dieser Ertrag wird im THH 05 "Soziale Hilfen" unter der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II (PG 312) verbucht und an dieser Stelle aus Vollständigkeitsgründen dargestellt.

3.3.4.6 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (Produktgruppe 351)

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
Erträge	38,1	37,2	37,2	37,2	37,2	37,2
Aufwendungen	46.849,9	56.714,4	59.997,5	63.128,7	67.072,3	70.927,8
<i>darunter:</i>						
Sozialumlage	45.287,8	55.253,0	58.503,0	61.586,0	65.483,0	69.294,1
<b>Saldo</b>	<b>-46.811,8</b>	<b>-56.677,2</b>	<b>-59.960,3</b>	<b>-63.091,5</b>	<b>-67.035,1</b>	<b>-70.890,6</b>

(Angaben in TEUR)



In dieser Produktgruppe wird u. a. die Sozialumlage an den Kommunalen Sozialverband Sachsen (KSV) dargestellt. Der KSV als überörtlicher Träger der Sozialhilfe ist insbesondere für behinderte oder pflegebedürftige Personen zwischen 18 und 67 Jahren zuständig. Die Erhöhung der KSV-Umlage resultiert u. a. aus der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes und zu erwartenden Kostensteigerungen der Pflegesätze.

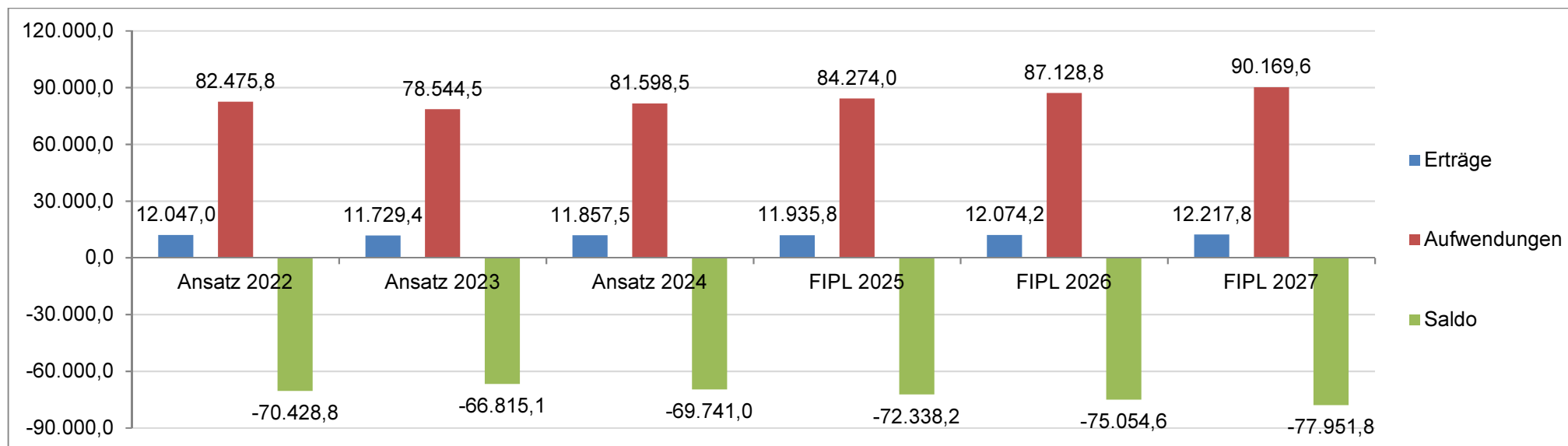
## 3.3.5 Jugendhilfe (SGB VIII)

Der Teilhaushalt 06 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ stellt sich wie folgt dar:<sup>9</sup>

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
Erträge	12.047,0	11.729,4	11.857,5	11.935,8	12.074,2	12.217,8
Aufwendungen	82.475,8	78.544,5	81.598,7	84.274,0	87.128,8	90.169,6
<i>darunter Personalaufwendungen</i>	8.342,8	8.327,9	8.623,5	8.862,4	9.111,3	9.429,8
<b>Saldo</b>	<b>-70.428,8</b>	<b>-66.815,1</b>	<b>-69.741,2</b>	<b>-72.338,2</b>	<b>-75.054,6</b>	<b>-77.951,8</b>

(Angaben in TEUR)

Die folgende Grafik zeigt die **Entwicklung im Ergebnishaushalt für den Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe:**<sup>1</sup>



(Angaben in TEUR)

<sup>9</sup> Einschließlich Personalaufwendungen, **ohne** Unterhaltsvorschussleistungen (Zuständigkeit liegt beim Jugendamt, Erfassung der PUG 3411 erfolgt im Bereich „Soziale Hilfen“), **ohne** Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen (PUG 3652), **einschließlich** Leistungen für Geflüchtete aus der Ukraine im Bereich Hilfe zur Erziehung PUG 3633.

Ausgewählte Schwerpunkte im Teilhaushalt 06 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“**Jugendpauschale**

Jugendpauschale	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
Erträge	1.024,9	1.113,0	1.113,0	1.113,0	1.113,0	1.113,0
Aufwendungen	2.272,6	2.495,3	2.517,8	2.540,5	2.563,5	2.586,7
<b>Saldo</b>	<b>-1.247,7</b>	<b>-1.382,3</b>	<b>-1.404,8</b>	<b>-1.427,5</b>	<b>-1.450,5</b>	<b>-1.473,7</b>

(Angaben in TEUR)

Der Freistaat Sachsen gewährt dem Landkreis als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe im Rahmen der Förderrichtlinie Jugendpauschale jährlich eine Pauschale für Angebote und Leistungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII), der Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII), des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes (§ 14 SGB VIII), der Jugendgerichtshilfe sowie der Familienbildung und familienunterstützenden Beratung (§ 16 SGB VIII).

Das Förderprogramm sieht eine Bezuschussung mindestens in Höhe der erhaltenen Zuwendung vor. Für das Jahr 2023 wird der Landkreisanteil in Höhe von 1.382,3 TEUR eingeplant. Das entspricht einem Mehrbedarf von 134,6 TEUR gegenüber dem Ansatz 2022. Im Planjahr 2024 steigt der Zuschuss auf 1.404,8 TEUR. Die Umsetzung des Förderprogramms erfolgt i. V. m. der Richtlinie des Landkreises Zwickau zur Gewährung von Zuwendungen im Bereich der freien Jugendhilfe §§ 11 – 14 und § 16 SGB VIII (FRL Freie Jugendhilfe).<sup>10</sup>

3.3.6 Leistungen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und der Schülerbeförderung

Die Erträge und Aufwendungen für den Öffentlichen Personennahverkehr (Produkt 547101) stellen sich im Überblick wie folgt dar (Angaben in TEUR):

<sup>10</sup> In der ab 1. Januar 2023 gültigen Fassung.

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
3141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	2.051,2	2.125,7	2.125,7	2.125,7	2.125,7	2.125,7
3142	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden	325,0	435,0	450,0	450,0	450,0	450,0
3146	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	55,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
3147	Zuweisungen und Zuschüsse von privaten Unternehmen	10.000,0	10.650,0	10.800,0	10.800,0	10.800,0	10.800,0
3481	Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3483	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Zweckverbänden u. dgl.	442,8	340,0	490,0	490,0	490,0	490,0
<b>Summe Erträge</b>		<b>12.889,0</b>	<b>13.610,7</b>	<b>13.925,7</b>	<b>13.925,7</b>	<b>13.925,7</b>	<b>13.925,7</b>
40*	Personalaufwand	73,6	101,4	104,3	109,7	114,1	117,7
4261	Aus- und Fortbildung	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
4291	Sonstige Dienstleistungen	50,0	180,0	0,0	0,0	65,0	65,0
4312	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden	105,0	105,0	105,0	105,0	105,0	105,0
4313	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände	2.051,2	2.125,7	2.125,7	2.125,7	2.125,7	2.125,7
4316	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	145,0	160,0	170,0	170,0	170,0	170,0
4317	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	18.793,5	20.677,0	21.948,0	21.948,0	21.948,0	21.948,0
4431	Dienstreisen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
<b>Summe Aufwendungen</b>		<b>21.220,0</b>	<b>23.350,8</b>	<b>24.454,7</b>	<b>24.460,1</b>	<b>24.529,5</b>	<b>24.533,1</b>
<b>Saldo</b>		<b>-8.331,0</b>	<b>-9.740,1</b>	<b>-10.529,0</b>	<b>-10.534,4</b>	<b>-10.603,8</b>	<b>-10.607,4</b>

Im Bereich der Schülerbeförderung (Produkt 241101) ergibt sich folgendes Bild der Erträge und Aufwendungen:

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
3141000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,0	2.718,9	2.718,9	2.718,9	2.718,9	2.718,9
3143001	Erstattungen DaZ-Klassen	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Erträge</b>		<b>2,0</b>	<b>2.718,9</b>	<b>2.718,9</b>	<b>2.718,9</b>	<b>2.718,9</b>	<b>2.718,9</b>
4312000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden/GV	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8
4313000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände	9.102,8	11.127,0	11.327,0	11.327,0	11.327,0	11.327,0
4313001	Schülerbeförderung DaZ-Klassen	100,0	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0
4317000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0,0	340,0	300,0	300,0	300,0	300,0
4318000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	0,0	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0
<b>Summe Aufwendungen</b>		<b>9.211,6</b>	<b>11.925,8</b>	<b>12.085,8</b>	<b>12.085,8</b>	<b>12.085,8</b>	<b>12.085,8</b>
<b>Saldo</b>		<b>-9.209,6</b>	<b>-9.206,9</b>	<b>-9.366,9</b>	<b>-9.366,9</b>	<b>-9.366,9</b>	<b>-9.366,9</b>

(Angaben in TEUR)

Ertragsseitig ergibt sich eine Steigerung bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke vom Land durch die Einführung des Bildungstickets nach § 1 Abs. 1a ÖPNVFinAusG ab August 2021 (im Plan zum Doppelhaushalt 2021 und 2022 noch nicht enthalten). Die Mittel werden zur Erfüllung der Aufgaben im Bereich Schülerbeförderung an den ZVMS vollständig weitergeleitet. Des Weiteren sind im Konto 4313000 enthalten: Finanzbedarf Aufgabe Schülerbeförderung, Zuschuss zum Bildungsticket und Erstattung 2/3 des Eigenanteils zum Bildungsticket für Klassenstufen 1-4. Aufgrund unterschiedlicher Transferwege sind für die Erstattungen, i. H. v. 2/3 des Eigenanteils zum Bildungsticket für Klassenstufen 1-4, in den Konten 4317000 und 4318000 ebenfalls Ansätze geplant.



#### 4 Entwicklung der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sind auf der Passivseite der Bilanz (Kontengruppe 23) ausgewiesen. Kreditaufnahmen, Umschuldungen sowie deren Tilgungen werden im Finanzhaushalt veranschlagt. Im Planungszeitraum sind in den Jahren 2023 bis 2027 Neukreditaufnahmen in folgender Höhe vorgesehen:

2023	4.850,8 TEUR
2024	9.153,5 TEUR
2025	11.754,3 TEUR
2026	8.979,8 TEUR
2027	7.561,5 TEUR

Die Kredittilgung beträgt in den Planjahren 2023 insgesamt 3.069,7 TEUR und 2024 insgesamt 3.089,2 TEUR.

Für den Landkreis Zwickau ergibt sich folgende Gesamtentwicklung der Verschuldung von 2013 bis 2027:

	<b>Ansatz 2023</b> (in TEUR)	<b>Schulden</b> (in EUR/Einwohner)	<b>Einwohner</b>
<b>01.01.2013</b>	<b>30.435,2</b>	<b>92,15</b>	<b>330.294</b>
+Aufnahme Plan 2013	0,0		
-Tilgung 2013	4.306,2		
<b>31.12.2013</b>	<b>26.129,0</b>	<b>79,89</b>	<b>327.062</b>
+Aufnahme Haushaltsermächtigung 2013	390,1		
-Tilgung 2014	4.306,9		
<b>31.12.2014</b>	<b>22.212,2</b>	<b>68,32</b>	<b>325.137</b>
+Aufnahme Haushaltsermächtigung 2014	1.035,0		
+Aufnahme Plan 2015	0,0		
-Tilgung 2015	4.410,9		
<b>31.12.2015</b>	<b>18.836,3</b>	<b>58,04</b>	<b>324.534</b>
+Aufnahme Haushaltsermächtigung 2015	1.954,3		
+Aufnahme Plan 2016	0,0		
-Tilgung 2016	3.381,2		
<b>31.12.2016</b>	<b>17.409,4</b>	<b>54,05</b>	<b>322.099</b>
+Aufnahme Haushaltsermächtigung 2015	2.067,5		
+Aufnahme Plan 2017	0,0		
-Tilgung 2017	2.691,0		
<b>31.12.2017</b>	<b>16.785,9</b>	<b>52,46</b>	<b>319.988</b>
+Aufnahme Haushaltsermächtigung 2017	0,0		
+Aufnahme Plan 2018	0,0		

	<b>Ansatz 2023</b> (in TEUR)	<b>Schulden</b> (in EUR/Einwohner)	<b>Einwohner</b>
-Tilgung 2018	1.872,0		
<b>31.12.2018</b>	<b>14.913,9</b>	<b>46,97</b>	<b>317.531</b>
+Aufnahme Haushaltsermächtigung 2017	2.600,0		
+Aufnahme Haushaltsermächtigung 2018	0,0		
+Aufnahme Plan 2019	0,0		
-Tilgung 2019	1.998,7		
<b>31.12.2019</b>	<b>15.515,2</b>	<b>49,25</b>	<b>315.002</b>
+Aufnahme Haushaltsermächtigung 2018	2.103,3		
+Aufnahme Plan 2020	0,0		
-Tilgung 2020	1.888,3		
<b>31.12.2020</b>	<b>15.730,2</b>	<b>50,41</b>	<b>312.033</b>
+Aufnahme Haushaltsermächtigung 2020	2.118,0		
+Aufnahme Plan 2021	0,0		
-Tilgung 2021	1.926,2		
<b>31.12.2021</b>	<b>15.922,0</b>	<b>51,42</b>	<b>309.621</b>
+Aufnahme Haushaltsermächtigung 2021	8.113,6		
+Aufnahme Plan 2022	7.112,2		
-Tilgung 2022	2.041,4		
<b>Summe 2022</b>	<b>29.106,4</b>	<b>94,01</b>	<b>309.621</b>
+Aufnahme Plan 2023	4.850,8		
-Tilgung 2023	3.069,7		
<b>Summe 2023</b>	<b>30.887,5</b>	<b>99,76</b>	<b>309.621</b>

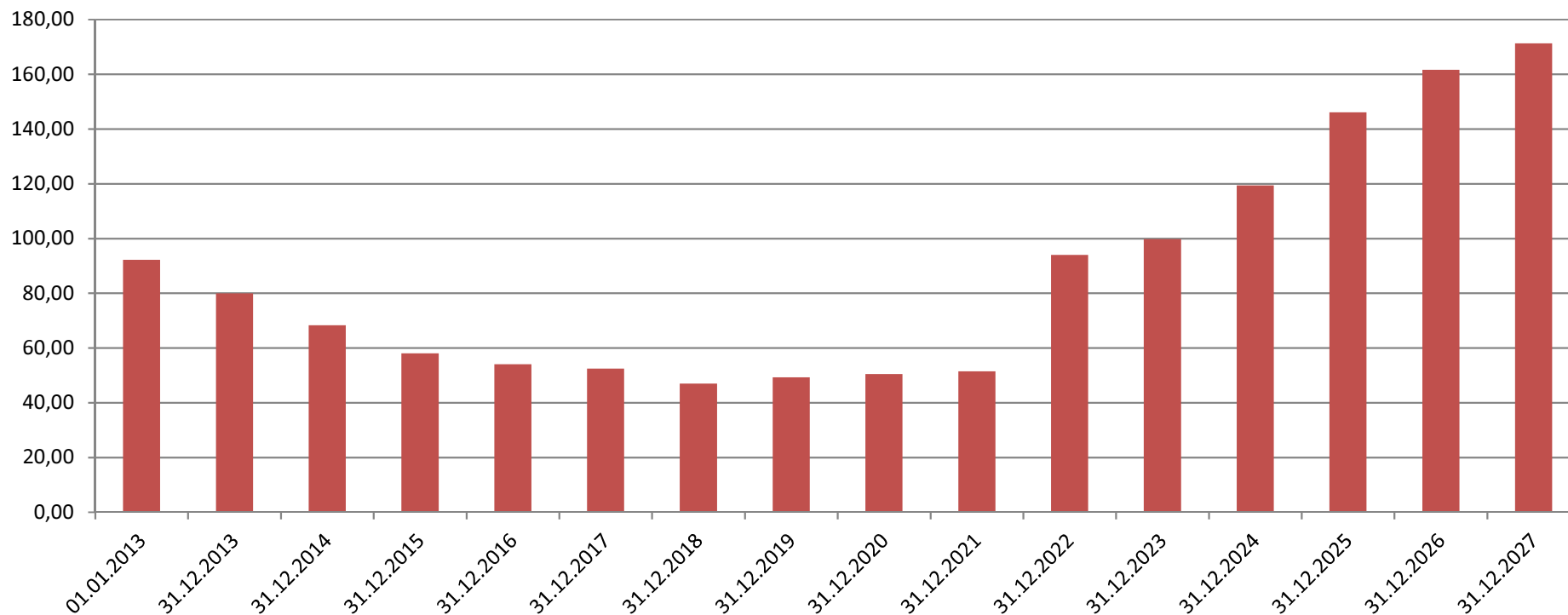
	<b>Ansatz 2023</b> (in TEUR)	<b>Schulden</b> (in EUR/Einwohner)	<b>Einwohner</b>
+Aufnahme Plan 2024	9.153,5		
-Tilgung 2024	3.089,2		
<b>Summe 2024</b>	<b>36.951,8</b>	<b>119,35</b>	<b>309.621</b>
+Aufnahme Plan 2025	11.754,3		
-Tilgung 2025	3.476,2		
<b>Summe 2025</b>	<b>45.229,9</b>	<b>146,08</b>	<b>309.621</b>
+Aufnahme Plan 2026	8.979,8		
-Tilgung 2026	4.166,6		
<b>Summe 2026</b>	<b>50.043,1</b>	<b>161,63</b>	<b>309.621</b>
+Aufnahme Plan 2027	7.561,5		
-Tilgung 2027	4.580,3		
<b>Summe 2027</b>	<b>53.024,3</b>	<b>171,26</b>	<b>309.621</b>

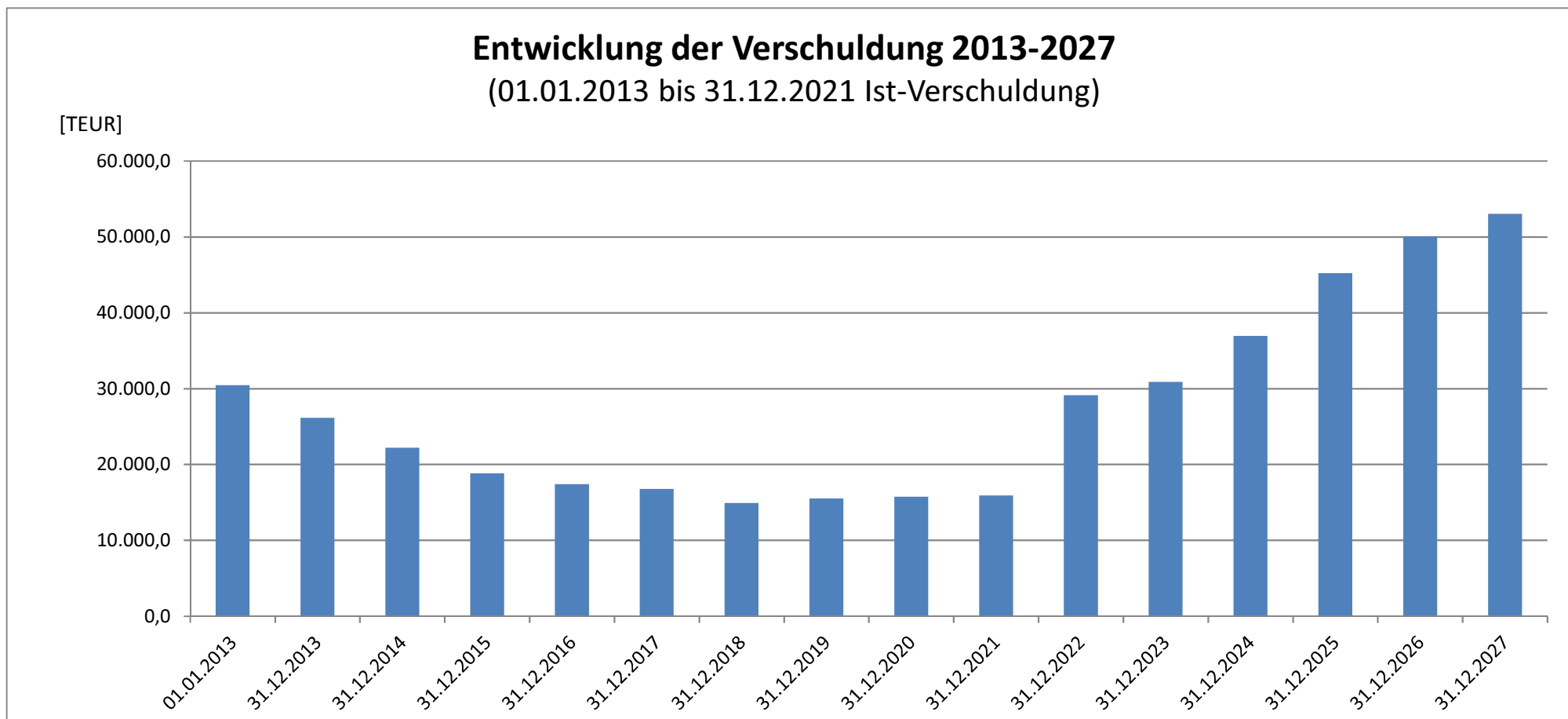
(Angaben in TEUR)

### Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung 2013-2027

(01.01.2013 bis 31.12.2021 Ist-Verschuldung) - Grenzwert 250 EUR/EW

[EUR/EW]





Die Verschuldung steigt vom 1. Januar 2023 bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes per 31. Dezember 2027 um insgesamt 23.917,9 TEUR aufgrund geplanter Neukreditaufnahmen. Die durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer im Landkreis Zwickau deckt die durchschnittliche Nutzungsdauer des Anlagevermögens ab.

## 5 Entwicklung des Gesamtergebnisses und der Rücklagen im Finanzplanungszeitraum

### 5.1 Entwicklung des Gesamtergebnisses

Das Gesamtergebnis (ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis) entwickelt sich wie folgt:

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
veranschlagtes Gesamtergebnis	-21.516,5	-22.671,5	-28.950,3	-16.688,1	-19.970,3	-21.698,7
<b>Ergebnisabdeckung</b>						
Veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren				5.870,1	18.847,8	35.157,7
Veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren						
Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	4.856,4	3.886,4	3.760,4	3.710,4	3.660,4	3.518,0
Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO						
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.885,8	18.775,1	12.198,0			
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	10.774,3	10,0	7.121,8			
Vortrag eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses auf Folgejahre			5.870,1	18.847,8	35.157,7	53.338,4
Vortrag eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses auf Folgejahre						

(Angaben in TEUR)

## 5.2 Rücklagen im Finanzplanungszeitraum

Rücklagen stellen den variablen Teil der Kapitalposition dar. Rücklagen werden aufgrund von gesetzlichen oder satzungsmäßigen Bestimmungen oder freiwillig gebildet (§ 59 Nr. 42 SächsKomHVO). Es stehen ihnen keine bestimmten Vermögensmittel gegenüber. Sie liegen also nicht zwingend in Form von liquiden Mitteln vor. Die Rücklagen werden nach ihrem Entstehungsgrund unterschieden in Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, aus Überschüssen des Sonderergebnisses, aus nicht ergebniswirksam aufzulösenden Zuwendungen sowie zweckgebundenen und sonstigen Rücklagen.

Überschüsse aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Sonderergebnis sind wie folgt veranschlagt. Die Überschüsse sind notwendig, um die mittelfristige Leistungsfähigkeit des Landkreises Zwickau abzusichern. Die zweckgebundenen und sonstigen Rücklagen beinhalten nicht verwendete Mittel aus Investiven Schlüsselzuweisungen aus Vorjahren. Diese werden im Finanzplanungszeitraum vollständig für die Durchführung von Investitions- sowie Instandhaltungsmaßnahmen verbraucht.

Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses stellen sich wie folgt dar:

	Stand 01.01.2022 <sup>11</sup>	geplante Entnahmen 2022 bis 2027	vorauss. Stand zum 31.12.2027
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	30.973,1	30.973,1	0,0

(Angaben in TEUR)

	Stand 01.01.2022 <sup>12</sup>	geplante Entnahmen 2022 bis 2027	vorauss. Stand zum 31.12.2027
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	7.131,8	7.131,8	0,0

(Angaben in TEUR)

<sup>11</sup> Betrifft die ordentlichen Ergebnisse aus den Jahresabschlüssen 2013 bis 2019, den voraussichtlichen Bedarf für die offenen Jahresabschlüsse 2020 bis 2021 sowie den zum 30. Juni 2022 prognostizierten Bedarf für das Haushaltsjahr 2022.

Die festgestellten Ergebnisse aus den Jahresabschlüssen 2020 bis dato liegen noch nicht vor.

<sup>12</sup> Betrifft die Sonderergebnisse aus den Jahresabschlüssen 2013 bis 2019, den voraussichtlichen Bedarf für die offenen Jahresabschlüsse 2020 bis 2021 sowie den zum 30. Juni 2022 prognostizierten Bedarf für das Haushaltsjahr 2022..



## **6 Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**

Seit dem Jahr 2013 werden die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen produktbezogen im Finanzhaushalt geplant und erläutert. Die Untersetzung in Maßnahmennummern ermöglicht beim Haushaltsvollzug die Zuordnung der entsprechenden Zuweisungen und den Nachweis zur Abrechnung von Finanzierungsquellen pro Vorhaben.

### **6.1 Investive Einzahlungen**

Im Folgenden sollen zunächst überblicksmäßig die investiven Einzahlungen (Kontenart 681) dargestellt werden:

Pro- dukt	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
	<b>68*</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.498,4</b>	<b>12.447,3</b>	<b>41.183,8</b>	<b>52.226,0</b>	<b>53.970,0</b>	<b>46.231,0</b>
*	6810000	Investitionszuwendungen – Bund	46,5	81,7	15.150,6	20.003,2	20.003,6	20.012,0
*	6811100	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen Land - Investive Schlüsselzuweisungen (aktiviert)	155,4	3.219,0	998,8	786,4	953,4	1.028,4
*	6811103	Investitionszuwendungen Land Ausgleich § 11 SächsStrG	1.550,0	94,5	12,0	0,0	465,0	0,0
*	6811114	Investitionszuwendungen Land § 22b Nr. 4 SächsFAG	0,0	0,0	2.982,1	5.655,6	5.300,7	0,0
*	6811115	Investitionszuwendungen Land - "Kommunalbudget" Stra- ßenbau	0,0	3.833,3	3.797,4	3.892,9	3.809,6	4.071,6
*	6811900	Sonstige Investitionszuwendungen - Land	3.571,1	2.535,2	16.946,1	20.638,0	20.598,0	20.598,0
754211	6811900	<i>darunter: Sonstige Investitionszuwendungen - Land (Hoch- wasser 2013)</i>	<i>0,0</i>	<i>1.127,2</i>	<i>421,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>
*	6811905	Sonstige Investitionszuwendungen Land - Investitionspau- schale gem. § 5 SächsInvStärkG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
*	6811918	Sonstige Investitionszuwendungen - Land (ZIM)	2.976,0	2.082,7	641,3	0,0	2.332,8	0,0
*	6812000	Investitionszuwendungen - Gemeinden/GV	1.059,4	311,4	326,0	905,4	212,4	226,5
*	6813000	Investitionszuwendungen - Zweckverbänden und dgl.	0,0	45,0	62,5	50,0	0,0	0,0
*	6816000	Investitionszuwendungen - sonstige öffentliche Sonder- rechnungen	140,0	204,5	227,0	212,0	212,0	212,0
*	6816018	Investitionszuwendungen - sonstige öffentliche Sonder- rechnungen (ZIM)	0,0	40,0	40,0	82,5	82,5	82,5
*	6817000	Investitionszuwendungen - private Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Gesamt investive Einzahlungen</b>			<b>9.498,4</b>	<b>12.447,3</b>	<b>41.183,8</b>	<b>52.226,0</b>	<b>53.970,0</b>	<b>46.231,0</b>

(Angaben in TEUR)

Der Landkreis Zwickau erhält in den Jahren 2023 und 2024 sowie in den Folgejahren Investive Schlüsselzuweisungen. Im Haushaltsjahr 2023 beträgt diese 5.054,0 TEUR und 2.644,3 TEUR im Haushaltsjahr 2024. Die in der Tabelle dargestellten Beträge der Investiven Schlüsselzuweisungen (Konto: 6811100) zeigen lediglich den Anteil, welcher für investive Maßnahmen eingesetzt wird. Im Haushaltsjahr 2023 wird der überwiegende Teil für Investitionen eingesetzt. In den Jahren 2024 bis 2027 wird dann der größere Anteil für wesentliche Instandhaltungsmaßnahmen (Entlastung des Ergebnishaushaltes) der infrastrukturellen Grundversorgung eingesetzt.

## 6.2 Investive Auszahlungen

Im Folgenden sollen zunächst überblicksmäßig die investiven Auszahlungen dargestellt werden:

Kontenart	Produkt	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
<b>78</b>			<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>16.338,1</b>	<b>23.299,0</b>	<b>56.331,2</b>	<b>64.637,7</b>	<b>57.464,7</b>	<b>53.792,5</b>
781			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.788,7	1.160,6	767,4	1.342,5	1.536,0	536,0
782			Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	135,0	123,5	72,5	105,8	188,3	390,0
783			Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens	3.637,9	3.973,1	3.873,8	3.022,4	2.329,1	1.881,8
783			Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,0	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0
785			Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.776,5	18.038,1	51.617,5	60.167,0	53.411,3	50.984,7
<i>darunter:</i>									
	75421101	785***	Hochwasserschadensbeseitigung 2013 - Tiefbaumaßnahmen	0,0	1.450,4	5,5	6,5	7,0	0,0
<b>Gesamt investive Auszahlungen</b>				<b>16.338,1</b>	<b>23.299,0</b>	<b>56.331,2</b>	<b>64.637,7</b>	<b>57.464,7</b>	<b>53.792,5</b>

(Angaben in TEUR)

### 6.3 Investitionsvorhaben in den einzelnen Teilhaushalten

Nachfolgend wird auf schwerpunktmäßige Vorhaben der einzelnen Teilhaushalte eingegangen. Die detaillierte Untersetzung mit investiven Auszahlungen und den korrespondierenden Einzahlungen sowie eine Maßnahmenbeschreibung kann aus der jeweiligen Darstellung im betreffenden Produkt (Teil B des Finanzhaushaltes) entnommen werden.

#### 6.3.1 Teilhaushalt 01 – Innere Verwaltung, Produktbereich 11

THH 01 - Innere Verwaltung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
Einzahlung	0,0	114,2	202,8	50,6	50,6	50,6
Auszahlung	1.024,0	1.584,3	1.984,1	1.788,8	1.781,3	788,3
<b>Saldo</b>	<b>-1.024,0</b>	<b>-1.470,1</b>	<b>-1.781,3</b>	<b>-1.738,2</b>	<b>-1.730,7</b>	<b>-737,7</b>

(Angaben in TEUR)

Im Teilhaushalt 01 – Innere Verwaltung – werden u. a. die Investitionen für neue Hard- und Software i. H. v. 816,0 TEUR im Haushaltsjahr 2023 sowie 390,1 TEUR im Haushaltsjahr 2024 geplant. Weiterhin sind für die Umsetzung der E-Mobilität 258,3 TEUR im Jahr 2023 und 527,5 TEUR in 2024 eingestellt. Zusätzlich sind 100,0 TEUR im Haushaltsjahr 2023 und 175,0 TEUR im Haushaltsjahr 2024 für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept geplant.

Ein weiterer investiver Schwerpunkt im Haushaltsjahr 2023 ist die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes am Verwaltungsgebäude Glauchau Haus 1. Dafür sind im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 250,0 TEUR und im Haushaltsjahr 2024 insgesamt 750,0 TEUR eingeplant.

#### 6.3.2 Teilhaushalt 02 – Sicherheit und Ordnung, Produktbereich 12

THH 02 - Sicherheit und Ordnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
Einzahlung	40,0	339,8	155,8	475,8	365,8	90,8
Auszahlung	346,8	565,3	155,8	475,8	365,8	90,8
<b>Saldo</b>	<b>-306,8</b>	<b>-225,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

(Angaben in TEUR)

In diesem Produktbereich werden u. a. die Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen zur überörtlichen Einsatzsicherung (Brandschutz) an die Gemeinden und Städte des Landkreises Zwickau geplant. Im Produkt Brandschutz ist für das Haushaltsjahr 2023 ein Kommandowagen für 75,0 TEUR geplant<sup>13</sup>. Im Feuerwehrtechnischen Zentrum soll im Haushaltsjahr 2023 (10,0 TEUR) u. a. ein teleskopierbares Flurförderfahrzeug angeschafft werden. Außerdem ist im Bereich Katastrophen- und Zivilschutz in den Haushaltsjahren 2023 (164,0 TEUR) und 2024 (50,0 TEUR) u. a. für die Energiesicherung im Falle eines Stromausfalls bei Tankstellen, ein mobiles Warn- und Kommunikationssystem sowie ein tragbarer BOS-Client geplant. Des Weiteren ist im Haushaltsjahr 2023 für die Bußgeldstelle ein semistationäres Blitzgerät i. H. v. insgesamt 225,0 TEUR geplant.

### 6.3.3 Teilhaushalt 03 – Schulträgeraufgaben, Produktbereich 21 - 24

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
Einzahlung	3.487,0	4.202,4	1.387,4	450,1	2.508,7	188,4
Auszahlung	5.564,0	3.744,2	3.648,2	5.425,9	4.081,1	2.645,0
<b>Saldo</b>	<b>-2.077,0</b>	<b>458,2</b>	<b>-2.260,8</b>	<b>-4.975,8</b>	<b>-1.572,4</b>	<b>-2.456,6</b>

(Angaben in TEUR)

Um die notwendigen planerischen und kostenseitigen Vorbereitungen für zukünftige Bauvorhaben und die dafür erforderlichen Grundsatzentscheidungen treffen zu können, wurde ein pauschaler Ansatz für Planungsleistungen in Höhe von 400,0 TEUR unter der Investitionsnummer 2431010200201 eingestellt. Für die Ausstattung (u. a. auch Hard- und Software) - über alle Schultypen hinweg - wurden für das Haushaltsjahr 2023 Mittel i. H. v. 1.134,5 TEUR eingeplant. Darunter werden 404,1 TEUR für die Umsetzungen im Rahmen des Projektes „Digitalisierung Schulen“ eingesetzt. Für das Haushaltsjahr 2024 wurden 1.473,2 TEUR für Ausstattung eingeplant, darunter entfallen 68,5 TEUR auf das Projekt „Digitalisierung Schulen“. Im Haushaltsjahr 2023 und 2024 sind jeweils 75,0 TEUR für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept, beispielsweise die Installation von Photovoltaikanlagen, eingeplant. Durch eine Änderung im Förderverfahren (hier: Regelauszahlungsverfahren nach festen Quoten) kommt es im Haushaltsjahr 2023 zu einem positiven Saldo.

<sup>13</sup> Für diese Maßnahmen sollen die anteiligen Fördermittel des Landkreises aus der Richtlinie Feuerwehrförderung eingesetzt werden.

Ausstattungsschwerpunkte (ohne Berücksichtigung des Projektes „Digitalisierung Schulen“) sind:

Investitionsnummer	Einzelmaßnahme	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	Gymnasium Wilkau-Haßlau - Erneuerung Fachkabinette	157,6	713,0
	BSZ Glauchau - Ersatzbeschaffung Geräte/ Maschinen /PC-Technik (jeweils über 800,00 EUR brutto)	13,0	140,0
	BSZ Bau- und Oberflächentechnik Zwickau (Standort: Limbach-Oberfrohna) - Ersatzbeschaffung Geräte/Maschinen/PC-Technik (jeweils über 800,00 EUR brutto)	55,5	19,5
	BSZ Technik Zwickau - Ersatzbeschaffung Maschinen/Geräte/Ausstattung (über 800,00 EUR brutto)	100,0	100,0
	BSZ Technik Zwickau - Ersatzbeschaffung/Erneuerung Laborausstattung	60,0	0,0

(Angaben in TEUR)

Der Landkreis Zwickau erhält im Rahmen des Förderprogramms „DigitalPakt Schule“ (RL Digitale Schulen) für Maßnahmen, welche ab 2019 begonnen wurden und spätestens 2024 abgeschlossen werden, eine Gesamtzuwendung für diesen Zeitraum von ca. 3.627,2 TEUR. Die Fördermittel werden u. a. in der Maßnahme „Sonstige schulische Aufgaben - Projekt Digitalisierung“ mit der Investitionsnummer: 2431010200202 geplant.

Im Übrigen wird auf die detaillierte Darstellung unter Punkt 3.3.2 verwiesen.

#### 6.3.4 Teilhaushalt 04 – Kultur und Wissenschaft, Produktbereich 25 - 29

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
	0,0	187,5	102,5	50,0	0,0	0,0
	371,0	500,0	505,0	225,0	125,0	125,0
	<b>-371,0</b>	<b>-312,5</b>	<b>-402,5</b>	<b>-175,0</b>	<b>-125,0</b>	<b>-125,0</b>

(Angaben in TEUR)

Im Deutschen Landwirtschaftsmuseum werden u. a. für die Beschaffung eines Fahrzeug 35,0 TEUR im Haushaltsjahr 2023 sowie 30,0 TEUR im Haushaltsjahr 2024 und für die Schaffung eines barrierefreien Rundweges mit interaktiven Tafeln in 2023 insgesamt 50,0 TEUR und in 2024 25,0 TEUR bereitgestellt. In den Haushaltsjahren 2023 und 2024 sind für die Sanierung des Mausoleums am Deutschen Landwirtschaftsmuseum jeweils 200,0 TEUR eingeplant. Am Schloss Waldenburg wird in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 mit jeweils 100,0 TEUR der Innenausbau fortgesetzt. Des Weiteren werden im Schloss Waldenburg für die Umsetzung des Konzeptes u. a. zur Krankenhausaustellung im Jahr 2023 90,0 TEUR und im Jahr 2024 insgesamt 125,0 TEUR zur Verfügung gestellt.

6.3.5 Teilhaushalt 05 – Soziale Hilfen, Produktbereich 31 - 35

THH 05 – Soziale Hilfen	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
Einzahlung	0,0	514,6	47,4	0,00	0,0	0,0
Auszahlung	71,1	514,6	47,4	872,5	0,0	0,0
<b>Saldo</b>	<b>-71,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-872,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

(Angaben in TEUR)

Im Teilhaushalt 05 – Soziale Hilfen werden im Haushaltsjahr 2023 514,6TEUR und im Haushaltsjahr 2024 47,4 TEUR für Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen zur Verfügung gestellt, welche im Rahmen der RL Investition Teilhabe gefördert werden können. Die Ansätze für das Förderprogramm „Lieblingsplätze für alle“ und „Sachsen barrierefrei 2030“ wurden vollumfänglich im Ergebnishaushalt eingestellt.

6.3.6 Teilhaushalt 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Produktbereich 36

THH 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
Einzahlung	1.115,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlung	1.227,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo</b>	<b>-111,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

(Angaben in TEUR)

Im Teilhaushalt 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe wurden keine Ansätze eingestellt. Die Ansätze für die „FöriKitaBau“ (Einzahlungen und Auszahlungen) sind im Ergebnishaushalt geplant.

6.3.7 Teilhaushalt 07 – Gesundheit und Sport, Produktbereich 41 - 42

<b>THH 07 - Gesundheit und Sport</b>	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>FIPL 2025</b>	<b>FIPL 2026</b>	<b>FIPL 2027</b>
Einzahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlung	2,0	10,5	2,0	5,0	5,0	5,0
<b>Saldo</b>	<b>-2,0</b>	<b>-10,5</b>	<b>-2,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>

*(Angaben in TEUR)*

Für die Ersatzbeschaffung des Inventars in Turnhallen werden im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 5,0 TEUR und im Haushaltsjahr 2024 insgesamt 2,0 TEUR veranschlagt. Im Bereich der Gesundheitspflege werden für die Anschaffung von diagnostischen Geräten im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 5,5 TEUR geplant.

6.3.8 Teilhaushalt 08 – Raumplanung, Bau- und Grundstücksordnung, Produktbereich 51 - 52

<b>THH 08 - Raumplanung, Bau- und Grundstücksordnung</b>	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>FIPL 2025</b>	<b>FIPL 2026</b>	<b>FIPL 2027</b>
Einzahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlung	33,2	0,0	39,0	30,0	67,0	0,0
<b>Saldo</b>	<b>-33,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-39,0</b>	<b>-30,0</b>	<b>-67,0</b>	<b>0,0</b>

*(Angaben in TEUR)*

Für den Aufgabenbereich der integrierten ländlichen Entwicklung ist im Haushaltsjahr 2024 der Austausch eines Vermessungsinstrumentes für 39,0 TEUR vorgesehen.



6.3.9 Teilhaushalt 09 – Ver- und Entsorgung, Produktbereich 53

THH 09 - Ver- und Entsorgung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
Einzahlung	0,0	18,4	32.987,5	45.655,6	45.300,7	40.000,0
Auszahlung	67,0	3.044,1	35.720,6	45.300,7	40.000,0	40.000,0
<b>Saldo</b>	<b>-67,0</b>	<b>-3.025,7</b>	<b>-2.733,1</b>	<b>354,9</b>	<b>5.300,7</b>	<b>0,0</b>

(Angaben in TEUR)

In den Haushaltsjahren 2023 und 2024 wird der grundhafte Ausbau von Wertstoffsammelplätzen fortgeführt. Hierfür sind in 2023 42,0 TEUR und im Jahr 2024 45,0 TEUR vorgesehen. Für die Vereinheitlichung der Abfallgebühreneinzugsprogramme des Landkreises (weitere Module) sind 20,0 TEUR pro Jahr in 2023 und 2024 geplant.

Zur Realisierung des Breitbandausbaus erhält der Landkreis Zwickau für das 1. Landkreisprojekt (weiße Flecken) eine Zuwendung vom Bund<sup>14</sup> und vom Freistaat Sachsen<sup>15</sup>. Die übrigen zwischen zu finanzierenden Auszahlungen in Höhe von 2.982,1 TEUR im Haushaltsjahr 2023, 5.655,6 TEUR im Haushaltsjahr 2024 sowie 5.300,7 TEUR im Haushaltsjahr 2025 wurden in der Planung berücksichtigt. Diese werden dem Landkreis Zwickau jeweils im Folgejahr gem. § 22b Nr. 4c SächsFAG nachträglich erstattet (Einzahlungen in den Jahren 2024-2026 geplant).

Weiterhin ist ein 2. Landkreisprojekt (graue Flecken) geplant. Dafür wurden auf Grundlage der Erfahrungen aus dem 1. Landkreisprojekt Auszahlungen in Höhe von 30.000,0 TEUR im Haushaltsjahr 2024 sowie ab 2025 – 2027 pro Jahr 40.000,0 TEUR veranschlagt (insgesamt 150.000,0 TEUR). Es werden Fördermittel in Höhe von 50 % vom Bund sowie 50 % vom Land erwartet, sodass vom Landkreis Zwickau keine Eigenmittel eingeplant sind.

<sup>14</sup> Breitbandförderrichtlinie des Bundes (Richtlinie BMVI).

<sup>15</sup> Richtlinie Digitale Offensive Sachsen (RL DiOS).

6.3.10 Teilhaushalt 10 – Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Produktbereich 54

THH 10 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
Einzahlung	4.770,0	5.926,2	5.861,9	5.525,4	5.725,2	5.889,2
Auszahlung	7.426,0	11.819,1	14.172,9	10.459,5	10.984,5	10.090,4
<b>Saldo</b>	<b>-2.656,0</b>	<b>-5.892,9</b>	<b>-8.311,0</b>	<b>-4.934,1</b>	<b>-5.259,3</b>	<b>-4.201,2</b>

(Angaben in TEUR)

Für neue Einzelmaßnahmen wurden in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 Eigen- und Fremdmittel eingestellt. Des Weiteren werden folgende begonnene Einzelmaßnahmen aus Vorjahren fortgeführt<sup>16</sup>:

Einzelmaßnahme	Investitionsnummer
K 7310 - Ausbau der Ortsdurchfahrt Glauchau, 1. BA, Wehrstraße (NK 5141 031 Stat. 2.700 bis NK 5141 031 Stat. 3.250)	5421017310121
K 7315 - Sanierung Stützwand 5141 692 Langenchursdorf	5421017315182
K 7377 – Ausbau OD Schönberg 3.BA	5421017377211
K 9305/ K 7305 Ausbau zwischen Mülsen und Glauchau (NK 5241023 Stat. 0.335 bis NK 5241025 Stat. 0.410)	5421019305101
K 9315 – Sanierung DB – Brücke 54342 527 bei Bad Schlema	5421019315191

<sup>16</sup> Die Aufzählung ist nicht abschließend.

Darüber hinaus umfasst die Planung für die Jahre 2023 und 2024 folgende weitere Einzelmaßnahmen, die über Ausgleichszahlungen aus Mitteln des § 20a SächsFAG finanziert werden oder im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung als Folge-/Begleitmaßnahmen realisiert werden. Des Weiteren wird ab dem Jahr 2023 ein „Kommunalbudget“ für den Straßenbau vom Freistaat Sachsen zur Verfügung gestellt:

Einzelmaßnahme	Investitionsnummer	Zuordnung
K 9306 - Ausbau OD Mülsen, OT Neuschönburg 2. BA Straße	5421019306142	Begleitmaßnahme Hochwasserschadens- beseitigung 2013
Investitionspauschale für Baumaßnahmen die über § 20 a SächsFAG finanziert werden	5421010100202	§ 20 a SächsFAG
Amt für Straßenbau – „Kommunalbudget“	5421010100232	§ 11 SächsStrG/ Kommunalbudget
K 7315 Sanierung Stützwand 5141692 Langenchursdorf	5421017315182	
K 9307 – Erneuerung Brücke 5341530 über den Giegengrüner Bach, Kirchberg	5421019307171	
K 9315 – Sanierung DB – Brücke 5342527 bei Bad Schlema	5421019315191	
K 9372 Ausbau freie Lage Lauenhain (NK 5240 018 Stat. 0.000 bis NK 5240 018 Stat. 2.000)	5421019372091	
K 9316 - Sanierung BW 5241531 Muldenbrücke Schlunzig	5421019316141	
K 7310 Ausbau der Ortsdurchfahrt Glauchau, 1. BA, Wehrstraße (NK 5141 031 Stat. 2.700 bis NK 5141 031 Stat. 3.250)	5421017310121	
K 7310 – Ausbau der OD Glauchau, 2. BA – Brücke	5421017310171	
K 9332 Sanierung Wiesenburg/ Weißbach (Teil II)	5421019332151	

## **6.4 Finanzierung der Investitionsmaßnahmen**

Die Finanzierung der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen des Landkreises Zwickau erfolgt im Wesentlichen aus den Finanzierungssäulen:

- maßnahmegebundene Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (u. a. Bund, Land, Gemeinden/Gemeindeverbände, sonstige öffentliche Sonderrechnungen),
- Einzahlungen aus der Investiven Schlüsselzuweisung, aus Zuweisungen nach § 20a SächsFAG sowie Zuweisungen aus dem sog. Kommunalbudget und Einzahlungen auf Grundlage des § 22b Nr. 4c SächsFAG
- spezielle Einzahlungen aus Umstufungsvereinbarungen und Bauablöseverträgen mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (Bereich: Kreisstraßenbau), welche teilweise bereits in den Vorjahren vereinnahmt und nunmehr Bestandteil der liquiden Mittel (gebundener Anteil) sind,
- Liquidität (u. a. Veräußerung von Vermögen in Vorjahren und Einsatz dieser Mittel für künftige Investitionen zur Erhaltung des Kapitalstocks) sowie
- Investitionskrediten.

Die Finanzierungsarten Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Investive Schlüsselzuweisung und spezielle Einzahlungen aus Umstufungsvereinbarungen sind unter dem Punkt 6.1 dargestellt.

**Darstellung der Finanzierungssäulen für Investitionsmaßnahmen:**

Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FIPL 2025	FIPL 2026	FIPL 2027
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>23.299,0</b>	<b>56.331,2</b>	<b>64.637,7</b>	<b>57.464,7</b>	<b>53.792,5</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>12.447,3</b>	<b>41.183,8</b>	<b>52.226,0</b>	<b>53.970,0</b>	<b>46.231,0</b>
<i>davon:</i>					
- laufende investive Schlüsselzuweisung	3.219,0	998,8	786,4	953,4	1.028,4
- Investitionszuwendungen (u. a. Bund/Land/Gemeinden)	4.820,0	33.155,5	41.641,1	43.656,3	40.881,0
- Pauschale aus § 20 a SächsFAG	575,0	250,0	250,0	250,0	250,0
- Kommunalbudget Straßen	3.833,3	3.797,4	3.892,9	3.809,6	4.071,6
- § 22 b Nr. 4 c SächsFAG (Breitband)	0,0	2.982,1	5.655,6	5.300,7	0,0
<b>Saldo</b>	<b>-10.851,7</b>	<b>-15.147,4</b>	<b>-12.411,7</b>	<b>-3.494,7</b>	<b>-7.561,5</b>
<i>Entnahme (+) aus /Zuführung (-) zu zweckgebundener Rücklage investive Schlüsselzuweisung</i>	987,8	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Kredit</i>	4.850,8	9.153,5	11.754,3	8.979,8	7.561,5
<i>Liquidität</i>	5.013,1	5.993,9	657,4	-5.485,1	0,0
<i>darunter:</i>					
- Straßenmeisterei	0,0	2.000,0	1.175,0	0,0	0,0
- freie Liquidität	2.940,8	0,0	0,0	0,0	0,0
- liquiditätsmäßige Zwischenfinanzierung	1.966,6	3.934,3	-517,6	-5.485,1	0,0

(Angaben in TEUR)

Zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind im Zeitraum 2023 bis 2027 umfangreiche Kreditaufnahmen vorgesehen. Im Haushaltsjahr 2023 wird mit einer Neukreditaufnahme i. H. v. 4.850,8 TEUR gerechnet. Im Haushaltsjahr 2023 werden weitere Kreditmittel i. H. v. 9.153,5 TEUR benötigt. Im Finanzplanzeitraum 2025 bis 2027 sind weitere Neukreditaufnahmen vorgesehen, um alle vorgesehenen Investitionen tätigen zu können.

**7 Entwicklung der Finanzrechnung****7.1 Entwicklung des Zahlungsmittel-/Finanzierungsmittelbestandes**

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der Salden und Zahlungsmittelbestände:

	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>FIPL 2025</b>	<b>FIPL 2026</b>	<b>FIPL 2027</b>
1. Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.602,4	-19.207,7	-23.942,8	-11.258,5	-12.964,5	-12.610,4
2. Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-6.839,7	-10.851,7	-15.147,4	-12.411,7	-3.494,7	-7.561,5
3. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag unter Berücksichtigung des Zahlungsmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit	-29.442,1	-30.059,4	-39.090,2	-23.670,2	-16.459,2	-20.171,9
4. Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Differenz der Ein- und Auszahlungen aus der Aufnahme und Tilgung von Krediten)	4.743,6	1.781,1	6.064,3	8.278,1	4.813,2	2.981,2
5. Finanzierungsmittelbedarf/-überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie der Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-24.698,5	-28.278,3	-33.025,9	-15.392,1	-11.646,0	-17.190,7
6. Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	-24.698,5	-28.278,3	-33.025,9	-15.392,1	-11.646,0	-17.190,7
7. Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)		50.285,8	22.007,5	-11.018,4	-26.410,5	-38.056,5
8. Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	50.285,8*	22.007,5	-11.018,4	-26.410,5	-38.056,5	-55.247,2

(\* unter Berücksichtigung Prognose 30. Juni 2022 ergänzt um die Erkenntnisse zum Stand 31. August 2022)

(Angaben in TEUR)

Es wird von einem voraussichtlichen Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres 2021 i. H. v. 50.285,8 TEUR ausgegangen. Mit diesem Anfangsbestand an Zahlungsmitteln ist lediglich der Bedarf an Zahlungsmitteln für das Haushaltsjahr 2021 abgesichert und die dauerhafte Leistungsfähigkeit in Bezug auf die geplanten Investitionen und korrespondierenden Verpflichtungsermächtigungen ab dem Jahr 2024 nicht mehr gewährleistet. Die Abdeckung der Bedarfe an Zahlungsmitteln im mittelfristigen Planungszeitraum könnten lediglich mittels Inanspruchnahme von Kassenkrediten realisiert werden, was im Gegenzug den Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aufgrund notwendiger Zinszahlungen zusätzlich belastet.

## 7.2 Inanspruchnahme Kassenkredite

Gemäß § 84 SächsGemO hat der Landkreis die rechtzeitige Leistung der Auszahlung sicherzustellen. Zur rechtzeitigen Leistung der Auszahlung kann der Landkreis Kassenkredite bis zu dem in der Haushaltssatzung festgelegten Höchstbetrag aufnehmen, soweit für die Kasse keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Bis die Haushaltssatzung für das folgende Jahr rechtskräftig ist, gilt die Ermächtigung weiter.

Haushaltsjahr	Festgesetzte Höchstbeträge der Kassenkredite (in TEUR)	Inanspruchnahme (in Tagen)	Zinsen für in Anspruch genommene Kassenkredite (in EUR)
2019	70.000,0	0	0,00
2020	75.000,0	0	0,00
2021	85.000,0	0	0,00
2022 (Stand 31.07.2022)	81.800,0	0	0,00

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, ist in 2023 und auch 2024 unter einem Fünftel der im Finanzhaushalt veranschlagten Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit und bedarf somit im Rahmen der Haushaltssatzung nicht der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

## 7.3 Entwicklung der Liquidität

Der Zahlungsmittelbestand zum 1. Januar 2022 entspricht der Finanzrechnung zum 31. Dezember 2021. Im voraussichtlichen Endbestand zum 31. Dezember 2022 sind alle noch zu erwartenden Einzahlungen und Auszahlungen (Stand: 30. Juni 2022<sup>17</sup> ergänzt um weitere Erkenntnisse zum Stand: 31. August 2022) berücksichtigt. Der Bestand an liquiden Mitteln jeweils zum Jahresende eines Haushaltsjahres ist u. a. zur Deckung notwendiger Instandhaltungs- bzw. Investitionsmaßnahmen sowie weiterer latenter Risiken erforderlich. Die folgende Übersicht zeigt den voraussichtlichen Stand an freier (nicht zweckgebundener) Liquidität nach Abzug der ordentlichen Kredittilgung:

<sup>17</sup> Siehe Informationsvorlage Vorlagen-Nr. InfoV/484/2022.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
<b>voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am 01.01. des Jahres</b>	<b>84.133,5</b>	<b>50.285,8</b>	<b>22.007,5</b>	<b>-11.018,4</b>	<b>-26.410,5</b>	<b>-38.056,5</b>
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr in Form des fortgeschr. Ansatzes (Stand: 30. Juni 2022)	-41.502,9	-28.278,3	-33.025,9	-15.392,1	-11.646,0	-17.190,7
Veränderung an Zahlungsmitteln im Haushaltsvollzug (Stand: 30. Juni 2022)	7.281,0					
Veränderung an Zahlungsmitteln im Haushaltsvollzug (Stand: 31. August 2022)	374,2					
<b>voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am 31.12. des Jahres</b>	<b>50.285,8</b>	<b>22.007,5</b>	<b>-11.018,4</b>	<b>-26.410,5</b>	<b>-38.056,5</b>	<b>-55.247,2</b>
Im voraussichtlichen Zahlungsmittelbestand am 31.12. des Jahres sind vorzuhaltend						
- nach § 23 Abs. 3 SächsFAG vorzuhaltendes kommunales Vorsorgevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- vorzuhaltende ISZW	2.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- zweckgebundene Erträge/Einzahlungen	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0
- Rückstellungen	2.236,0	2.236,0	2.236,0	2.236,0	2.236,0	2.236,0
- Sonderposten für Gebührenaussgleich	5.405,6	3.892,3	2.921,7	1.950,2	977,7	4,2
- weitere Risiken	728,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Rechnungen für Straßenentwässerung</i>	728,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>drohende Rückzahlungsverpflichtungen (SächsFlüAG) aus VJ</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- vorzuhaltende Liquidität für Investitionen (wesentliche Positionen) im Folgejahr (planmäßig)	3.175,0	3.175,0	1.175,0	0,0	0,0	0,0
<i>Investitionsmaßnahme Straßenmeisterei</i>	3.175,0	3.175,0	1.175,0	0,0	0,0	0,0
<i>Mittelzuweisungen § 11 SächsStrG</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- vorzuhaltende Liquidität für pandemiebedingte Mehraufwendungen im Folgejahr (planmäßig)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme voraussichtlich vorzuhaltende Zahlungsmittel	29.546,2	17.983,6	9.826,5	5.868,0	4.693,0	4.693,0
<b>freie Liquidität (nach Abzug der laufenden ordentlichen Tilgung)</b>	<b>35.740,8</b>	<b>11.704,2</b>	<b>-18.351,1</b>	<b>-31.596,7</b>	<b>-42.270,2</b>	<b>-58.487,4</b>

(Angaben in TEUR)



Die im Planungszeitraum 2023 bis 2027 ausgewiesenen Zahlungsmittelsalden aus laufender Verwaltungstätigkeit reichen nicht aus um die Finanzierungstätigkeit (ordentliche Kredittilgung) zu erwirtschaften.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Ergebnishaushalt - ordentliches Ergebnis	-20.366,6	-22.661,5	-28.950,3	-16.688,1	-19.970,3	-21.698,7
Ergebnishaushalt - Gesamtergebnis	-21.516,5	-22.671,5	-28.950,3	-16.688,1	-19.970,3	-21.698,7
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-22.602,4	-19.207,7	-23.942,8	-11.258,5	-12.964,5	-12.610,4
Auszahlung für ordentl. Kredittilgung	-2.368,6	-3.069,7	-3.089,2	-3.476,2	-4.166,6	-4.580,3
<b>Saldo Eigenfinanzierung</b>	<b>-24.971,0</b>	<b>-22.277,4</b>	<b>-27.032,0</b>	<b>-14.734,7</b>	<b>-17.131,1</b>	<b>-17.190,7</b>

(Angaben in TEUR)

Die ordentliche Kredittilgung wird lediglich im Planjahr 2023 durch den Bestand an freier Liquidität gewährleistet. Die folgende Übersicht stellt die Möglichkeit der Inanspruchnahme der freien Liquidität zur ordentlichen Kredittilgung dar:

		2023	2024	2025	2026	2027
voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres		50.285,8	22.007,5	-11.018,4	-26.410,5	-38.056,5
Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 48) ./ (Nummer 49)]	+/-	-28.278,3	-33.025,9	-15.392,1	-11.646,0	-17.190,7
Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mittel, die gesetzlich, vertraglich, oder in sonstiger Weise gebunden sind und für die im Haushaltsplan keine Auszahlungen veranschlagt worden sind, sowie Mittel, deren Auszahlung im Haushaltsjahr nicht zulässig ist	-	10.303,3	7.332,7	5.186,2	4.213,7	3.240,2
Höhe ordentliche Tilgung	+	3.069,7	3.089,2	3.476,2	4.166,6	4.580,3
<b>verfügbare Mittel</b>	=	<b>14.773,9</b>	<b>-15.261,9</b>	<b>-28.120,5</b>	<b>-38.103,6</b>	<b>-53.907,1</b>

(Angaben in TEUR)

Das Produkt 53710106 öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung weist einen negativen Saldo aus. Die Deckung erfolgt aus der Gebührenrückstellung im Bestand an liquiden Mitteln. Ohne Berücksichtigung des Bereiches Abfallwirtschaft verändert sich dementsprechend der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Bezug Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit Produkt gebührenrelevante Abfallwirtschaft gegenüber dem Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit zum Gesamthaushalt	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-22.602,4	-19.207,7	-23.942,8	-11.258,5	-12.964,5	-12.610,4
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit Produkt gebührenrelevante Abfallwirtschaft	-2.578,4	-1.304,6	-1.555,7	-1.591,7	-794,3	-765,0
<b>verbleibender Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit Landkreishaushalt</b>	<b>-20.024,0</b>	<b>-20.024,0</b>	<b>-17.903,1</b>	<b>-22.387,1</b>	<b>-9.666,8</b>	<b>-12.170,2</b>

(Angaben in TEUR)

## 8 Entwicklung des Basiskapitals

Das Basiskapital als Teil der Kapitalposition stellt das „Reinvermögen“ des Landkreises Zwickau dar. Für die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2013 erfolgte die Ermittlung rein rechnerisch (Differenz zwischen Vermögen und Schulden) und wurde mit einem Wert von 81.082,7 TEUR ausgewiesen. In der Folge der durchgeführten örtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz wurden wesentliche Berichtigungen der Eröffnungsbilanz vorgenommen, was zu einer Erhöhung des Basiskapitals zum 31. Dezember 2013 auf 84.118,3 TEUR führte.

In der Jahresrechnung 2014 erfolgte ein Ausweis des Basiskapitals i. H. v. 86.436,5 TEUR. Der Bestand des Basiskapitals von 84.118,3 TEUR auf 86.436,5 TEUR wurde im Wesentlichen durch die Umbuchung der zweckgebundenen und sonstigen Rücklagen infolge der Verwendung der erhaltenen Investiven Schlüsselzuweisungen 2012 bzw. Vorjahren erhöht.

In der am 11. Dezember 2019 festgestellten Jahresrechnung 2015 erfolgte ein Ausweis des Basiskapitals i. H. v. 85.334,1 TEUR. Die Veränderungen/Berichtigungen sind Folge der Beanstandungen im Rahmen der Prüfung der örtlichen und überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz, u. a.:

- Erhöhung der Rückstellungen für rückständigen Grunderwerb im Bereich Kreisstraßen,
- Berichtigung der Rückstellungen für Entgeltfortzahlungen (ATZ-Regelungen),
- Bildung der Rückstellungen für Gleitzeitguthaben und Urlaubsrückstellungen sowie
- Wertberichtigungen von Forderungen aus der Eröffnungsbilanz.

In der Jahresrechnung 2016 erfolgt ein Ausweis des Basiskapitals i. H. v. 85.096,3 TEUR.

Im Jahresabschluss 2017 erfolgte nochmals eine Bereinigung des Basiskapitals von 85.093,3 auf 89.799,9 TEUR. Dies ist im Wesentlichen auf die Berichtigung der Eröffnungsbilanz im Bereich Infrastrukturvermögen zurückzuführen.

Eine Nichtgefährdung des Haushaltsausgleiches im Ergebnishaushalt ist dann gegeben, wenn die Fehlbeträge, die im Haushaltsjahr aus den Abschreibungen auf das zum 31. Dezember 2017 festgestellte Anlagevermögen entstehen, durch Verrechnung mit dem Basiskapital ausgeglichen werden, sofern ein Drittel des am 31. Dezember 2017 festgestellten Basiskapitals nicht unterschritten wird. Das zum 31. Dezember 2017 festgestellte Basiskapital beträgt 89.799,9 TEUR. Der Mindestbetrag des Basiskapitals gemäß § 72 Abs. 3 SächsGemO beträgt somit 29.933,3 TEUR.

Im Jahresabschluss 2018 wurde ein Basiskapital in Höhe von 90.119,6 TEUR und im Jahresabschluss 2019 ein Basiskapital von 90.403,6 TEUR ausgewiesen. Die Erhöhung des Basiskapital resultiert aus der Umbuchung der erhaltenen Investiven Schlüsselzuweisung bis 2012 von der zweckgebundenen und sonstigen Rücklage in das Basiskapital.

## 9 Breitbandausbau

Zur Realisierung des Breitbandausbaus liegen dem Landkreis Zwickau für das 1. Landkreisprojekt - weiße Flecken Zuwendungsbescheide vom Bund<sup>18</sup> in Höhe von 78.818,8 TEUR und vom Freistaat Sachsen<sup>19</sup> in Höhe von 63.055,0 TEUR vor. Die übrigen zwischenzufinanzierenden Auszahlungen in Höhe von 2.982,1 TEUR im Haushaltsjahr 2023, 5.655,6 TEUR im Haushaltsjahr 2024 sowie 5.300,7 TEUR im Haushaltsjahr 2025 wurden in der Planung berücksichtigt. Diese werden dem Landkreis Zwickau jeweils im Folgejahr über den § 22b Nr. 4c SächsFAG nachträglich erstattet (Einzahlungen sind in den Jahren 2024-2026 geplant).

Die Einzahlungen und Auszahlungen für das 1. Landkreisprojekt - weiße Flecken wurden wie folgt geplant:

Unterprodukt	Konto	Investitionsnummer	Bezeichnung	Auszahlung Plan 2023	Auszahlung Plan 2024	Auszahlung Plan 2025	Auszahlung Plan 2026	Auszahlung Plan 2027
53610101	7851300	5361010100211	Breitbandausbau - teilnehmende Städte und Gemeinden – 1. Landkreisprojekt - weiße Flecken	2.982,1	5.655,6	5.300,7	0,0	0,0
			davon Liquidität	2.982,1	2.673,5	-354,9	-5.300,7	0,0
			davon § 22b Nr. 4c SächsFAG	0,0	2.982,1	5.655,6	5.300,7	0,0

(Angaben in TEUR)

Weiterhin soll der Breitbandausbau mit einem 2. Landkreisprojekt für graue Flecken ab dem Haushaltsjahr 2023 fortgeführt werden. Es wurden die Erfahrungswerte aus dem 1. Landkreisprojekt (weiße Flecken) für das 2. Landkreisprojekt graue Flecken zu Grunde gelegt. Es wird mit einem Fördermittelanteil von 50% vom Bund und vom Land in Höhe von weiteren 50% gerechnet. Der Landkreis Zwickau hat keine Eigenmittel für das 2. Landkreisprojekt veranschlagt.

Die Einzahlungen und Auszahlungen für das Projekt „graue Flecken“ wurden wie folgt geplant:

<sup>18</sup> Breitbandförderrichtlinie des Bundes (Richtlinie BMVI).

<sup>19</sup> Richtlinie Digitale Offensive Sachsen (RL DiOS).

Unterprodukt	Konto	Investitionsnummer	Bezeichnung	Auszahlung Plan 2023	Auszahlung Plan 2024	Auszahlung Plan 2025	Auszahlung Plan 2026	Auszahlung Plan 2027
53610101	7851300	5361010100231	Breitbandausbau – 2. Landkreisprojekt - graue Flecken	0,0	30.000,0	40.000,0	40.000,0	40.000,0
			<i>davon Fördermittel Bund</i>	0,0	15.000,0	20.000,0	20.000,0	20.000,0
			<i>davon Fördermittel Land</i>	0,0	15.000,0	20.000,0	20.000,0	20.000,0

(Angaben in TEUR)

Die Vergabe der Aufträge soll im Haushaltsjahr 2023 erfolgen. Es wurde daher eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000,0 TEUR eingeplant.

Für Beratungsleistungen im Rahmen des 2. Landkreisprojektes wurden im Produkt Breitbandausbau (53610101) im Konto 4271000 insgesamt 1.000,0 TEUR veranschlagt. Da wir hierfür mit weiteren Fördermitteln vom Land rechnen, wurden im Produkt 53610101 im Konto 3141000 korrespondierend zu den Aufwendungen 1.000,0 TEUR als Erträge eingeplant.

10 Klima- und Energiemanagement

Die Einzelmaßnahmen werden aufgabenbezogen in den jeweiligen Produkten abgebildet. Im folgenden werden die Ansätze von wesentlichen Einzelmaßnahmen zur Umsetzung des beschlossenen Klimaschutzkonzept dargestellt.

**Ergebnishaushalt:**

Unterprodukt	Konto	Investitionsnummer	Bezeichnung	Auszahlung Plan 2023	Auszahlung Plan 2024	Auszahlung Plan 2025	Auszahlung Plan 2026	Auszahlung Plan 2027
11180102	7211002	91118010200222	Verwaltungsgebäude – Instandhaltungsprogramm Umsetzung Klimaschutzkonzept	75,0	75,0	75,0	75,0	75,0
24310102	7211002	92431010200221	Sonstige ,Schulische Aufgaben - Instandhaltungsprogramm Umsetzung Klimaschutzkonzept	225,0	225,0	225,0	225,0	225,0
56110301	7211002	95611030100212	Klima- und Energiemanagement – Projekt Energiemanagement – Sofortmaßnahmen für energetische Verbesserungen Anteil EHH	8,5	0	0	0	0
56110301	7211002	95611030100232	Klima- und Energiemanagement – Projekt Energiemanagement – energetische Verbesserungen Förderzeitraum 2023 - 2026	8,5	16,0	16,0	16,0	16,0
56110301	7211002	95611030100231	Klima- und Energiemanagement – Konzeption zur Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept	150,0	150,0	300,0	250,0	250,0
			davon Liquidität	276,1	278,0	338,0	313,0	313,0
			davon Fördermittel Bund	190,9	188,0	278,0	253,0	253,0

## Finanzhaushalt:

Unter- produkt	Konto	Investitions- nummer	Bezeichnung	Auszahlung Plan 2023	Auszahlung Plan 2024	Auszahlung Plan 2025	Auszahlung Plan 2026	Auszahlung Plan 2027
11160104	7832000	1116010400191	Verwaltungsgebäude Ausstattung - Investitionsprogramm Umsetzung Klimaschutzkonzept	25.000	75.000	50.000	50.000	50.000
11160104	7832000	1116010400191	Verwaltungsgebäude Ausstattung - Investitionsprogramm Umsetzung Klimaschutzkonzept	50.000	75.000	50.000	50.000	50.000
11160102	7832000	1116010200231	Zentrale Dienste - Umsetzung Elektromobilität	177.400	430.900	0	0	0
11160102	7832000	1116010200231	Zentrale Dienste - Umsetzung Elektromobilität	80.900	96.600	0	0	0
11180102	7832018	1118010200221	Verwaltungsgebäude- Investitionsprogramm Umsetzung Klimaschutzkonzept	25.000	25.000	41.300	41.300	41.300
24310102	7832018	2431010200221	Sonstige schulische Aufgaben - Investitionsprogramm Schulen Umsetzung Klimaschutzkonzept	75.000	75.000	123.800	123.800	123.800
56110301	7832000	5611030100201	Klima- und Energiemanagement - Projekt Energiemanagement - Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen (über 800 € brutto)	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
			davon Fördermittel Bund	156,2	244,8	124,5	124,5	124,5
			Kredit	307,1	562,7	170,6	170,6	170,6